STADTMAGAZIN

NOVEMBER **26**

WÖRGL

INHALT

7 Wörgler Mitte

19 Tiroler Sportlerehrung

39 4. Wörgler Kunstmesse

ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



EIN LEBEN VOLLER IDEEN, KUNST UND KREATIVITÄT

Wie Adi Haaser als Grafiker, Unternehmer und Künstler seit Jahrzehnten das kreative Leben in Wörgl mitgestaltet

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein Immobilien

Immobilien, die begeistern.



Ganz oben.
Und mittendrin.

Café & SkyBar im Neubau der Sparkasse Kufstein – **Standort Wörgl zu verpachten**, einzeln oder gemeinsam. Übergabe Ende 2027.



Das Café 01

ERDGESCHOSS

Frühstück, Mittag, Feierabend: Terrasse rund ums Haus, Frequenz von Bahnhof und Bahnhofstraße, Tiefgarage im Haus.

- Gäste **ca. 100 Plätze**
  davon 50 innen · 50 Terrasse
- Fläche **204 m² + 150 m² Terrasse**
- Inkludiert **93 m² Lager · 2 Tiefgaragen-Plätze**



Die SkyBar 02

9. OBERGESCHOSS

Panoramalift, Sonnenterrasse, Bar, Lounge oder Eventfläche – ganz nach Ihrer Handschrift.

- Gäste **ca. 105 Plätze**
  davon 75 innen · 30 Terrasse
- Fläche **220 m² + 55 m² Terrasse**
- Inkludiert **Panoramalift · 2 Tiefgaragen-Plätze**

- Auf Wunsch gehört das **Catering für Veranstaltungen der Sparkasse Kufstein** im Haus zum Aufgabenbereich.
- **Café & Skybar pachten**: 205 Plätze, 424 m² Fläche, 205 m² Terrasse – eine Küche, zwei Welten. Vom Frühstück bis zum Sundowner.

www.sparkasse-kufstein-immo.at

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Wörglerinnen und Wörgler,

für die Erweiterung der Begegnungszone laufen die Planungen für das kommende Jahr bereits auf Hochtouren. 2027 soll der mittlere Abschnitt zwischen der Fritz-Atzl-Straße und dem Stadtplatz neugestaltet werden. Bereits beim ersten realisierten Abschnitt haben wir gesehen, welchen Unterschied diese Neugestaltung gemacht hat. Die Leerstände haben sich deutlich verringert, Aufenthaltsqualität hat sich spürbar verbessert, die Menschen verbringen mehr Zeit in diesem Bereich und auch die Kaufleute berichten von einer positiven Entwicklung ihrer Geschäfte. Ich bin davon überzeugt, dass dies ein wirklicher Mehrwert für unsere Innenstadt und für die Lebensqualität in Wörgl ist. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, diesen Weg weiterzugehen und das Konzept Begegnungszone in der Bahnhofstraße Schritt für Schritt fortzuführen.

Abgeschlossen ist inzwischen die Sanierung der Europa-Mittelschule. In den vergangenen Monaten wurde dort viel erneuert und modernisiert. Als besonders gelungen empfinde ich den neuen Physiksaal, der technisch und räumlich auf den neuesten Stand gebracht wurde und den Schülerinnen und Schülern jetzt ganz neue Möglichkeiten im Unterricht bieten wird. Mehr zu den umfangreichen Maßnahmen finden Sie im Innenteil dieses Magazins.

Auch zu unserem Regionalbad gibt es Neuigkeiten. Der nächste Termin des Bäderbeirates des Landes Tirol wurde nun für Ende November fixiert. Dort soll unter anderem über die Förderhöhe entschieden werden. Die Stadtgemeinde Wörgl hat ihre Hausaufgaben gemacht und die Vorbereitungen so weit fortgeschritten, dass wir für die europaweite Ausschreibung bereit sind. Wir gehen weiterhin stark davon aus, dass wir im kommenden Frühjahr den Spatenstich setzen können.

Derzeit bin ich außerdem intensiv mit dem Budget für 2027 beschäftigt. In diesen Wochen werden wir die finanziellen Schwerpunkte für das kommende Jahr festlegen. Es geht dabei primär darum, notwendige Investitionen mit den laufenden Aufgaben der Stadt in Einklang zu bringen und die Schwerpunkte dort zu setzen, wo sie für die Wörglerinnen und Wörgler besonders wichtig sind.

Auch kulturell stehen uns spannende Wochen bevor. Von 6. bis 8. November veranstaltet der Verein ARTTirol seine Kunstmesse in der Messehalle Transgourmet. Passend dazu widmen wir die Coverstory dieser Ausgabe einem echten Wörgler Künstler und Urgestein: Adi Haaser.

Ab 27. November hält außerdem die Wörgler Weihnacht wieder Einzug in unsere Stadt. Im Seniorenheimpark und in der Bahnhofstraße warten stimmungsvolle Abende, Lichter, Musik und viele Gelegenheiten, gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Ich freue mich schon sehr auf diesen besonderen Wörgler Weihnachtszauber.

Ihr Bürgermeister

Michael Riedhart



Foto: Ascher

SPRECH-STUNDEN



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Fr 20.11. | 11:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



1. VIZEBÜRGERMEISTER KAYAHAN KAYA

REFERENT FÜR FAMILIE, JUGEND UND INTEGRATION

Di 24.11. | 17:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1505
oder soziales@stadt.woergl.at



GEMEINDERÄTIN NOVELA STEINLECHNER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT & BILDUNG

Fr 27.11. | 11:00–13:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1502
oder soziales@stadt.woergl.at



GEMEINDERAT ANDREAS DEUTSCH

REFERENT FÜR WIRTSCHAFT

Mi 25.11. | 18:00 Uhr
Voranmeldung unter 050 6300 1503
oder wirtschaft@stadt.woergl.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 03.11. | 15:00–16:00 Uhr
im Stadtamt/Abt. Bürgerbüro



Abschied ohne Kirche, aber mit Gott

Immer mehr Menschen leben ohne Konfession, sie haben sich aus den verschiedensten Gründen von der Kirche abgewandt. Und doch glauben viele weiterhin an Gott. Im Falle ihres Ablebens sehen sich Angehörige mitunter vor die schwierige Entscheidung gestellt, wie die Trauerfeier gestaltet werden soll. Die Kirche als Ort des Abschieds ist meist nicht gewünscht, sie steht Konfessionslosen aus nachvollziehbaren Gründen auch nicht offen. Es gibt jedoch Geistliche, die verstorbene Konfessionslose auf ihrem letzten Weg begleiten und gemeinsam mit den Angehörigen für sie beten. Sie tun dies für die Verstorbenen, aber auch für ihre Angehörigen, die nicht ohne Gottes Trost bleiben sollen. Das Abschiednehmen ohne Kirche, aber mit Gott, ist in vielen Fällen also möglich. Ein Anrecht auf den Beistand eines Geistlichen gibt es allerdings nicht.

Die Gestaltung der Trauerfeier und die Wahl des Ortes richten sich nach den Wünschen des/der Verstorbenen bzw. der Angehörigen. Welchen Raum Gebete und andere Rituale einnehmen sollen, wird individuell festgelegt. Wichtig ist in jedem Fall das gemeinsame Erinnern und das gemeinsame Trauern, denn es gibt Trost und Halt.

Haben Sie Fragen zum Thema Bestattung?
Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser mit Team
TrauerHilfe Bestattung Linser Wörgl
Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at

STADT 7



SPORT 19



KULTUR 39



IMPRESSUM
HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW49, Redaktionsschluss: 04.11.2026, Anzeigenschluss: 19.11.2026
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53528-2306-1013

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
PEFC/18-31-166
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A–6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at

GEMEINDERAT
SITZUNG VOM 7. OKTOBER

In seiner Sitzung am 7. Oktober beschäftigte sich der Wörgler Gemeinderat mit der Weiterentwicklung der Innenstadt, mehreren Bauvorhaben und neuen Verkehrsregelungen.

Nächster Schritt für „Wörgl Mitte"

Auf dem ehemaligen Schachtnerhof-Areal soll ein achtgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Dafür wurde ein Baurechtsvertrag mit der Wörgler Stadtentwicklung GmbH beschlossen. Das Grundstück bleibt im Eigentum der Stadt, die dafür jährlich 58.000 Euro erhält. Die Gesellschaft übernimmt die Finanzierung und Errichtung des Gebäudes.

Grünes Licht für Bauvorhaben

In der Wehrburgstraße möchte ein Eigentümer sein Wohnhaus erweitern und im Erdgeschoss teilweise einen Elektrikerbetrieb unterbringen. Da das Grundstück bisher ausschließlich als Wohngebiet ausgewiesen ist, musste die Stadt die Flächenwidmung anpassen. Auch ein neuer Bebauungsplan war notwendig.

Am Wörgler Boden soll ein Grundstück bebaut werden, das bisher zum Großteil als Freiland ausgewiesen war. Mit der beschlossenen Umwidmung wird eine Bebauung grundsätzlich möglich. Welche Nutzungen erlaubt sind, ist dabei genau festgelegt.



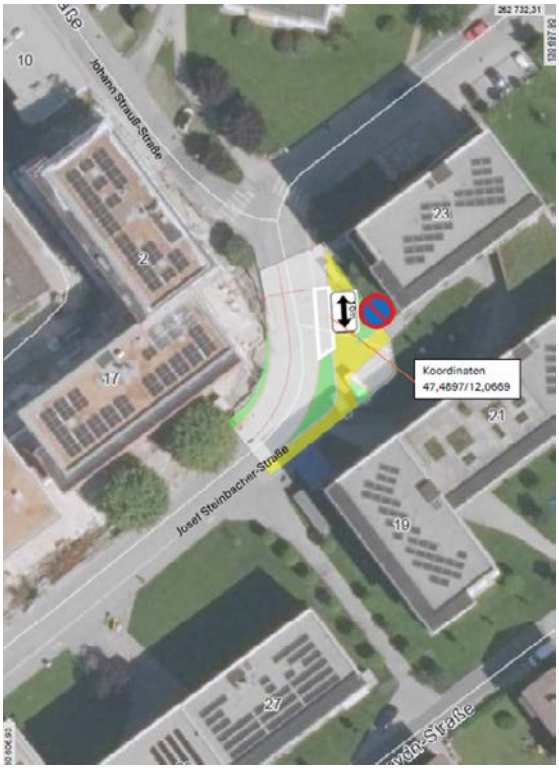
Abb. 1: Lage des Planungsgebietes (Land Tirol – tirisMaps 2026)

In der Hermann-Gilm-Straße möchte ein Eigentümer sein Wohnhaus erweitern. Weil die vorgeschriebenen Abstände zum Nachbargrundstück bereits beim bestehenden Gebäude unterschritten werden, waren dafür neue Bebauungspläne erforderlich. Das Vorhaben wurde zuvor mit den Nachbarn abgestimmt.

Neue Parkregelungen

Am Madersbacherweg werden zehn öffentliche Stellplätze zur kostenlosen Kurzparkzone. Zwischen 8 und 18 Uhr darf dort künftig maximal drei Stunden geparkt werden.

Bei den Altglas- und Altkleidercontainern in der Josef-Steinbacher-Straße wurde ein Parkverbot beschlossen. Für die Entsorgung darf weiterhin bis zu zehn Minuten gehalten werden.



Parkverbot in der Steinbacherstraße

Weitere Beschlüsse

Die Straße Mayrhofen bei der Stögersiedlung wird offiziell zur Gemeindestraße erklärt. Außerdem kann der Bürgermeister künftig bestimmte vorübergehende Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen und Baustellen direkt veranlassen.

WÖRGLER MITTE

PROJEKT NEXUS



Mit dem Projekt *„Wörgl Mitte"* wird das Areal zwischen Bahnhofstraße, Josef-Speckbacher-Straße und Salzburger Straße umfassend neu gestaltet.

Neben dem Neubau der Sparkasse Kufstein und den Gebäuden mit Büros, Geschäften und Hotel entsteht auch auf dem Grundstück des ehemaligen Hotels Schachtnerhof an der Salzburger Straße ein neues Wohn- und Bürogebäude.

Für die Wörglerinnen und Wörgler bringt der Neubau mehrere konkrete Angebote. In den oberen Stockwerken sind Wohnungen unterschiedlicher Größe geplant. Die zentrale Lage ermöglicht kurze Wege zu Geschäften, Gastronomie, öffentlichen Verkehrsmitteln und weiteren Einrichtungen. In den unteren Etagen entstehen moderne Büro- und Dienstleistungsflächen. Im Erdgeschoss ist zudem eine öffentliche WC-Anlage vorgesehen.

Auch die Gestaltung des gesamten Quartiers kommt der Bevölkerung zugute. Neue Fußwege und Verbindungen zwischen den Straßen erleichtern die Wege durch das Stadtzentrum. Öffentlich zugängliche Plätze und Grünflächen schaffen zusätzliche Möglichkeiten, sich mitten in der Stadt aufzuhalten.

Das Grundstück bleibt im Eigentum der Stadtgemeinde Wörgl. Die Umsetzung übernimmt die Wörgler Stadtentwicklung GmbH, vormals GZW Gesundheitszentrum Wörgl Errichtungs GmbH, die zur städtischen Wergel AG gehört. Für die langfristige Nutzung des Grundstücks erhält die Stadt jährliche Einnahmen.

Der Neubau soll gleichzeitig mit den übrigen Gebäuden des Quartiers errichtet werden. Dadurch können die Bauarbeiten aufeinander abgestimmt und eine spätere zusätzliche Großbaustelle im Zentrum vermieden werden. Der Baubeginn ist für November 2026, die Fertigstellung für 2028 geplant. Bei der Errichtung wird auf eine energieeffiziente Bauweise mit Anschluss an das Wörgler Fernwärmenetz gesetzt.

Fotos: Hohensinn Architektur



100 JAHRE
SPORTMITTELSCHULE WÖRGL



100 Jahre nach der Grundsteinlegung für die damalige Bürgerschule feierte die heutige Sportmittelschule Wörgl am 25. September 2026 ihr großes Jubiläum. Im Rahmen des Festakts wurde die bewegte Geschichte der Bildungseinrichtung gewürdigt und präsentiert, wofür die Schule heute steht.

Mit einem ebenso schwungvollen wie vielseitigen Programm verwandelten die Schüler:innen die Sporthalle in eine Bühne ihrer Talente. Spektakuläre Darbietungen in Cheerleading, Trampolinspringen, Volleyball und Fußball wechselten sich mit musikalischen und schauspielerischen Einlagen ab.

Dass hinter dem Jubiläum eine bemerkenswerte Geschichte steht, verdeutlichte eine von Schüler:innen gestaltete Zeitreise. 1926 erfolgte die Grundsteinlegung, bereits ein Jahr später wurde der Unterricht im Neubau aufgenommen. Als der Schule 1934 aus finanziellen Gründen die Schließung drohte, sicherten engagierte Eltern und Gemeinden ihren Fortbestand.



Dieser Gemeinschaftsgedanke prägt die Schule bis heute. Direktor Gottfried Schneider unterstrich den hohen Stellenwert von Zusammenhalt und fachlicher Kompetenz. Sportkoordinator Markus Eberharter verwies auf die Erfolge der vergangenen Jahre, darunter den Bundessieg im Volleyball und den Vizemeistertitel im Fußball. Entscheidend sei jedoch nicht allein der sportliche Erfolg, sondern die Vermittlung von Fairness, Durchhaltevermögen und Freude an der Bewegung.

Den symbolischen Höhepunkt bildete die offizielle Umbenennung in Sportmittelschule Wörgl. Gemeinsam mit Direktor Schneider und Dipl.-Päd. Werner Neururer präsentierte Bürgermeister Michael Riedhart das neue Schullogo und würdigte die außergewöhnlichen Leistungen der Schule.

Landesrätin Cornelia Hagele betonte in ihren Grußworten die Bedeutung der Bildung als Investition in die Zukunft. Mit der Segnung durch Pfarrprovisor Christian Hauser fand die Jubiläumsfeier einen würdigen Abschluss.

Fotos: Maximilian Huter



SCHULCAMPUS

SANIERUNG DER EUROPA MITTELSCHULE



An der Europa-Mittelschule Wörgl stehen umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf dem Programm. Ziel ist es, das Schulgebäude technisch und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen und gleichzeitig die Lern- und Aufenthaltsbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nachhaltig zu verbessern.

Die Arbeiten umfassen zahlreiche Bereiche des Schulgebäudes. So wurden sämtliche WC-Anlagen modernisiert und der Physiksaal zeitgemäß ausgestattet, um auch künftig einen modernen und praxisnahen Unterricht zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden die Fenster ausgetauscht, der Sonnenschutz erneuert und die Fassade sowohl optisch als auch thermisch aufgewertet. Eine neue Abdichtung und Isolierung im Kellerbereich soll das Gebäude zusätzlich vor Feuchtigkeit schützen.

Auch die technische Infrastruktur wurde umfassend saniert. Dazu zählen die Regenwasser- und Abwasserleitungen sowie die Anpassung der Fluchtwege und Eingangsportale an die geltenden Sicherheitsstandards.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Energieeffizienz. Durch die geplanten Maßnahmen können künftig rund 90.000 Kilowattstunden Energie pro Jahr eingespart werden. Das entspricht einer jährlichen Reduktion des CO_2-Ausstoßes um etwa 52 Tonnen.

Mit der schrittweisen Sanierung wird die Europa-Mittelschule Wörgl fit für die kommenden Jahre gemacht. Neben der Verbesserung der Gebäudesubstanz stehen dabei vor allem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Sie sollen in einer zeitgemäßen, sicheren und angenehmen Umgebung lernen und sich entwickeln können.







ZWERGENWALD
KINDERGARTEN



Natürliche Materialien, warme Farben und liebevoll ausgewählte Akzente sorgen für eine besondere Wohlfühlatmosphäre.

Mit der Unterstützung der Interior-Designerin Lena Rieser-Knab wurden die Räumlichkeiten gezielt ergänzt und noch gemütlicher gestaltet. Das Ziel war es, eine warme, freundliche und kindgerechte Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen und bestens entfalten können.
Passend zum Namen des Kindergartens zieht sich das Thema Wald wie ein roter Faden durch das gesamte Gestaltungskonzept. Natürliche Materialien, harmonisch aufeinander abgestimmte Farben und sorgfältig ausgewählte Dekorationselemente greifen die Natur auf und verleihen den Räumen Wärme und Behaglichkeit.



Im Ruheraum schafft ein großflächiges Waldmotiv mit indirekter Beleuchtung eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Im Eingangsbereich greifen Hängepflanzen, Körbe und Raumteiler in Baumform aus Filz das naturnahe Gestaltungskonzept auf. Die Elemente gliedern den Bereich auf spielerische Weise und verbinden Funktionalität mit dem Waldthema.

Im Flurbereich wurden Filzbäume angebracht, deren weiche textile Oberfläche dem Gang zusätzliche Struktur und Wärme verleiht. Die organischen Formen setzen einen bewussten Kontrast zur geradlinigen Architektur des Flurs.
Auch der Küchen- und Essbereich wurde mit viel Gespür





Fotos: Julian Höck

für Details aufgewertet. Eine kleine Café-Ecke, große Pendelleuchten aus Rattan, passend ausgewählte Wandbilder und eine gezielte Beleuchtung schaffen eine einladende, wohnliche Atmosphäre.

So ist es perfekt gelungen, den Kindergarten Zwergenwald zu einem noch gemütlicheren Ort zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen zu machen.

SPRACHE LERNEN

NEUES SPRACHBILDUNGSKONZEPT

Sprache im Alltag lernen. Wörgls neues Sprachbildungskonzept von der Kinderkrippe bis zur Volksschule:

Die wachsenden Herausforderungen der Wörgler Bildungseinrichtungen beim Spracherwerb der Kinder und Jugendlichen waren Anlass für ein neues Konzept und den Start eines Entwicklungsprozesses. Sprache soll nicht nur in Fördereinheiten, sondern im gesamten Alltag erlebt und angewendet werden.

„Wir wollten nicht länger nur auf Defizite reagieren, sondern die Ursachen verstehen und ganzheitlich ansetzen,"

erläutert Vizebürgermeister und Familienreferent Kayahan Kaya.

In den Entwicklungsprozess sind alle städtischen Bildungseinrichtungen eingebunden – 5 Krippen, 5 Kindergärten und 2 Volksschulen. Fachlich begleitet wird das Projekt von einer Sprachbildungsexpertin. Ein Kernteam koordiniert die gemeinsame Weiterentwicklung.
Im Mittelpunkt stehen die Wertschätzung und die individuellen Interessen der Kinder. Mehrsprachigkeit wird als wichtige Ressource verstanden. Neue Raumkonzepte schaffen die Basis für gemeinsames Lernen. In neu gestalteten Werkstätten, Ateliers und Außenbereichen entstehen natürliche Sprechanlässe. Ein neues Orientierungssystem unterstützt mit Symbolen und Bildern das Verstehen und Verständigen. Eltern-Kind-Nachmittage und neue Schnupperangebote erleichtern das Eingewöhnen. Neue Kinderbibliotheken stärken die Literacy-Kompetenzen und den Bezug zum (Vor)Lesen als Teil der Sprachbildung. Besonderes Augenmerk gilt den Übergängen zwischen Familie, Krippe, Kindergarten und Schule. Gemeinsame Projekte, und regelmäßiger Austausch schaffen Kontinuität. Eltern werden mit Elterncafés, Informationsangeboten und mehrsprachigen Aktivitäten beim Spracherwerb ihrer Kinder stärker miteinbezogen.

Die Stadt Wörgl setzt dabei auf Nachhaltigkeit, wie Bürgermeister Michael Riedhart erläutert: „Der Sprachbildungsprozess ist langfristig konzipiert und die pädagogische Arbeit wird kontinuierlich weiterentwickelt. Damit schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen für eine chancengerechte frühkindliche Bildung".

HIER SCANNEN, UM ZUR BROSCHÜRE ZU GELANGEN

Fotos: Pfarrkindergarten







AUSZEICHNUNG

FUSSVERKEHRSAWARD FÜR WÖRGL



Im Bild: Dietmar Gluderer (Stadtgemeinde Wörgl), gemeinsam mit Bundesminister Peter Hanke (BMIMI), Thomas Steiner (Österreichischer Städtebund) und Erich Trummer (Österreichischer Gemeindebund)

Die Stadt Wörgl wurde für ihre neugestaltete Begegnungszone mit dem *„Fußverkehrsaward"* ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Rahmen des 17. Österreichischen Radgipfels und des 2. Fußverkehrsgipfels statt, der von 9. bis 11. September 2026 in Eisenstadt über die Bühne ging.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen innovative Projekte, die das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren fördern und die Verkehrssicherheit sowie die Aufenthaltsqualität in Städten und Gemeinden verbessern.

Mit der Neugestaltung der Begegnungszone hat Wörgl die Flächenverteilung im Stadtzentrum deutlich verändert. Während früher ein großer Teil des Straßenraums dem Autoverkehr vorbehalten war, stehen nun wesentlich mehr Flächen für Fußgänger, Radfahrer und zum Verweilen zur Verfügung. Der entsprechende Flächenanteil stieg von 36,2 auf 92,4 Prozent. Gleichzeitig ging die Zahl der täglich durchfahrenden Pkw von rund 5.500 auf 514 zurück. Damit konnte der motorisierte Durchzugsverkehr erheblich reduziert werden.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Initiative *„klimaaktiv mobil"*, die österreichweit Maßnahmen für eine aktive und klimafreundliche Mobilität unterstützt. Mobilitätsminister Peter Hanke überreichte gemeinsam mit Vertretern des Österreichischen Städtebundes, des Gemeindebundes und der Wirtschaftskammer Urkunden an ausgezeichnete Projektpartner.

Insgesamt wurden rund 100 Partner für ihre Maßnahmen gewürdigt, 24 davon erhielten ihre Urkunden persönlich vom Minister. Die ausgezeichneten Projekte reichen von sicheren Fußwegen und neuen Radverbindungen bis hin zur Neugestaltung von Ortszentren.

An der dreitägigen Fachkonferenz in Eisenstadt nahmen über 550 Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft teil.

NEUBAUPROJEKT LADESTRASSE WÖRGL

Baubeginn 2027



SAVE THE DATE!

PROJEKTVORSTELLUNG:

23.11.2026 | 16:00 Uhr
Feuerwehrhaus Wörgl

URBAN LEBEN. ENTSPANNT WOHNEN.

In zentraler Lage von Wörgl entstehen zwei moderne Wohnhäuser mit insgesamt 36 hochwertigen **Eigentumswohnungen**. Mit Wohnungsgrößen zwischen **40 und 116 m²** sowie **ein bis vier Zimmern** bietet das Projekt attraktiven und leistbaren Wohnraum – insbesondere für Wörglerinnen und Wörgler sowie für Menschen, die in Wörgl arbeiten oder ihren Lebensmittelpunkt in der Stadt etablieren möchten. Sonnige Gärten, Balkone und Dachterrassen sowie die optimale Südwest-Ausrichtung sorgen für lichtdurchflutete Wohnräume und hohe Lebensqualität.



INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

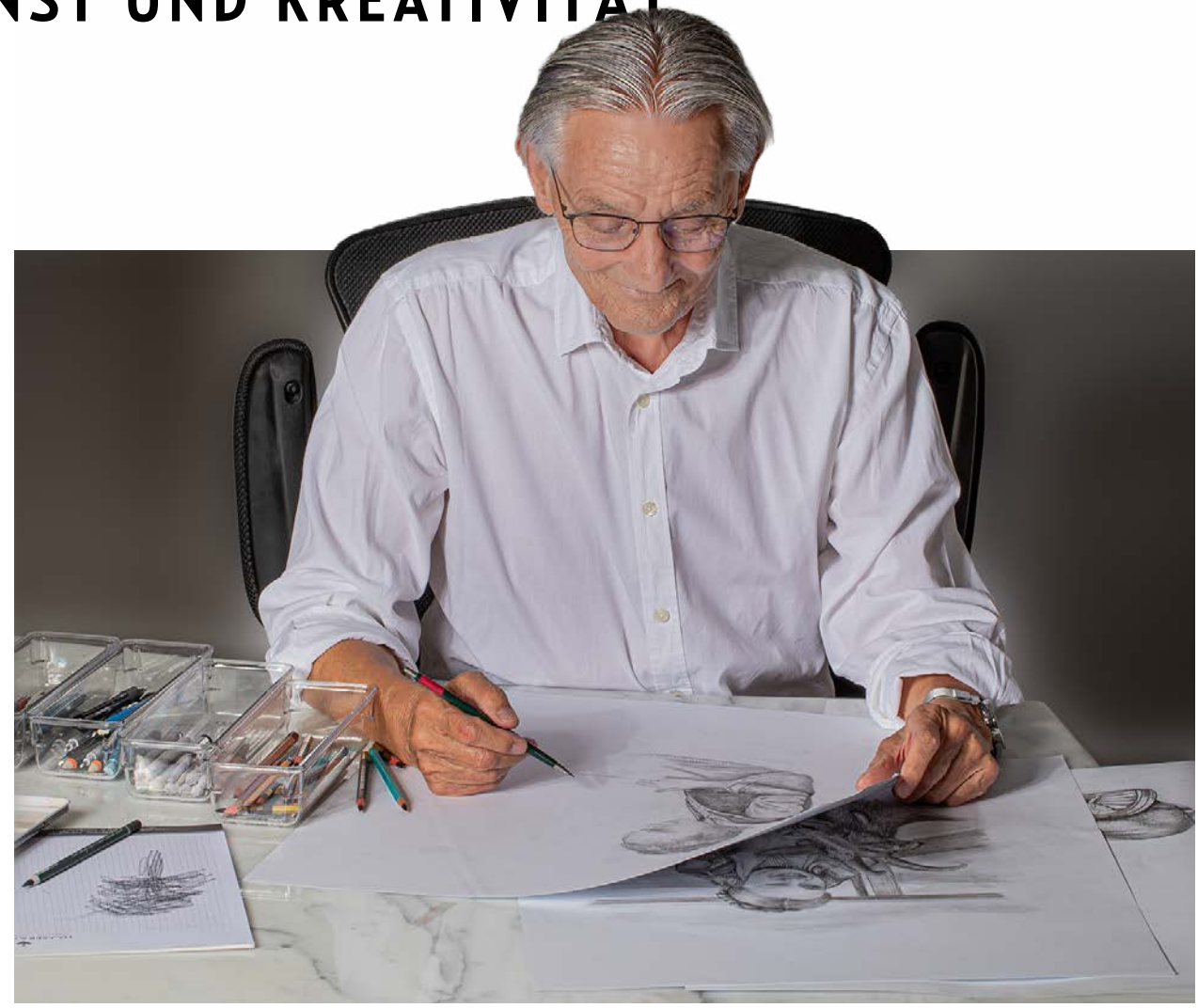
Bodner Immobilien GmbH
immobilien@bodner-bau.at
+43 664 80699 1800
bodner-immobilien.at

Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Eigentümer.
Das Projekt ist nicht wohnbaugefördert.

BODNER IMMOBILIEN

ADI HAASER

EIN LEBEN VOLLER IDEEN, KUNST UND KREATIVITÄT



Adolf „Adi" Haaser ist in Wörgl seit Jahrzehnten als Grafiker, Unternehmer, Fotograf und kreativer Kopf bekannt.

In den vergangenen Jahren rückte eine weitere Seite seines Schaffens immer stärker in den Vordergrund, nämlich die bildende Kunst. Zeichnung und Malerei, die ihn im Grunde schon seit seiner Jugend begleiten, sind heute wieder ein wesentlicher Teil seines Lebens. Gleichzeitig setzt er sich mit dem von ihm initiierten Kunst- und Kulturmagazin rbms dafür ein, Kunstschaffenden aus Wörgl und der Region eine Plattform zu bieten.

Dabei begann sein beruflicher Weg zunächst in einer ganz anderen Branche. Haaser absolvierte eine Ausbildung zum Koch. Während seiner Zeit in Innsbruck kam er zunehmend mit der Kunstszene in Berührung. Das weckte ein Interesse, das eigentlich schon lange vorhanden war – schon als junger Mensch hatte er gerne gezeichnet. Schließlich entstand der Wunsch, auch beruflich in einem kreativen Bereich Fuß zu fassen. So begann Haaser, sich auf dem zweiten Bildungsweg zum Grafiker weiterzubilden.

Mit der bildnerischen Gestaltung verband sich früh seine Begeisterung für die Fotografie. Fotografieren, grafisches Entwerfen und die Beschäftigung mit Bildern wurden zu seinem beruflichen Alltag. Auch künstlerisch probierte er unterschiedliche Ausdrucksformen aus, unter anderem von der Fotografie über Ölbilder bis hin zu Zeichnungen.

Ein wichtiger Abschnitt seines Berufslebens waren die 13 Jahre bei der *„Wörgler Rundschau"*. Dort konnte er seine Erfahrungen in den Bereichen Grafik, Fotografie und Medien weiter vertiefen.

Im Jahr 1985 folgte schließlich der Schritt in die Selbstständigkeit mit der Gründung einer eigenen Werbeagentur. Im Jahr 2025 feierte das Unternehmen Haaser & Haaser sein 40-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich der Betrieb zu einer etablierten Wörgler Werbeagentur, die die Bereiche Grafik, Fotografie, Produktion und Werbetechnik unter einem Dach vereint. Das Unternehmen ist bis heute im Suntower in der Wörgler Bahnhofstraße ansässig.

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Auch über Tirol hinaus machte die kreative Arbeit der Agentur auf sich aufmerksam. Beim T.A.I. Werbe Grand Prix in Wien, einem Wettbewerb für Tourismuswerbung, konnte Haaser & Haaser wiederholt Erfolge feiern: 2007 erhielt die Agentur gemeinsam mit der Tourismusregion Wilder Kaiser insgesamt sechs Auszeichnungen, darunter den Award *„Blick in die Welt"*. 2013 folgten zwei Goldmedaillen für ein Plakat und einen Hotelprospekt und 2015 erneut zweimal Gold in den Kategorien Plakate und Prospekte Hotellerie. Bereits im Jahr 2000 war Adolf Haaser zudem am Gewinn eines Tirolissimo beteiligt.

Anfang der 2000er-Jahre stieg Adis Sohn Peter Haaser in die Agentur ein und übernahm später die Geschäftsleitung. Adi Haaser arbeitet weiterhin im Betrieb mit. Mit seinem Enkel Dominic, der die HTL für Grafik und Design erfolgreich abgeschlossen hat, ist mittlerweile auch die nächste Generation im Unternehmen vertreten. So wurde aus dem Unternehmen eine Familiengeschichte, die sich bereits über drei Generationen erstreckt.

Zurück zum Zeichenstift

So sehr Kunst und Gestaltung seinen beruflichen Weg auch geprägt hatten, blieb das eigene freie künstlerische Arbeiten aufgrund seiner Tätigkeit in der Werbeagentur über längere Zeit eher im Hintergrund. Vor einigen Jahren begann Adi Haaser jedoch wieder, sich intensiv dem Zeichnen und Malen zu widmen. In seinen Bildern verbindet er häufig Textzitate und Redewendungen mit verschiedenen Bildmotiven. Seine Arbeiten sind oft hintergründig, ironisch oder humorvoll und sollen nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zum Nachdenken anregen. Charakteristisch für ihn sind Zeichnungen, die mit schwarzem Humor gepaart sind.



Der Stopstl & der Lulatsch, 2026

Auch öffentlich ist Haaser mit seinen Werken präsent. So stellte er im April 2024 bei *„Zone goes Haus der Musik"* gemeinsam mit Hannelore Rueland, Paul Madreiter und Rudi Schwarz aus. Im Oktober desselben Jahres folgte eine Ausstellung mit dem Wörgler Künstler Wilhelm Lientscher in der Stadtgalerie. Im September 2025 zeigte er gemeinsam mit dem Holzbildhauer Rudi Schwarz Arbeiten in der Galerie am Stadtplatz und im Juni 2026 stellte er mit Reinhard Atzl und Peter Scherrer aus. Zudem hängen 20 seiner Zeichnungen in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde Wörgl. Auch bei der Wörgler Kunstmesse Anfang November 2026 wird Haaser bereits zum dritten Mal vertreten sein.





oben: Wenn der Jugend der Berg ruft, 2026
unten: Die Moderne Bäuerin, 2026



Achtung Bissig, 2025

rbms – eine Plattform für die Kunstszene

Adi Haaser beschränkt sich jedoch nicht nur darauf, selbst Kunst zu schaffen. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, Kunst und Kulturschaffende aus Wörgl und der Region sichtbar zu machen und sie miteinander zu vernetzen.



Kunst- und Kulturmagazin rbms

Aus dieser Idee heraus entstand das Kunst- und Kulturmagazin rbms, dessen Initiator Adi Haaser ist. In den ersten Jahren wurde das Projekt vor allem aus dem Umfeld der eigenen Firma Haaser & Haaser getragen und finanziert. Aus der Initiative entwickelte sich ein Verein, der von privaten Sponsoren und Förderungen der Stadt Wörgl unterstützt wird. Darüber hinaus ist aus dem Magazin ein regelmäßiger Treffpunkt der regionalen Kulturszene entstanden. Die neuen Ausgaben werden bei öffentlichen rbms-Präsentationsabenden in der Zone Kultur.Leben.Wörgl vorgestellt. Dort begegnen sich etablierte Kunstschaffende ebenso wie Menschen, die mit ihrem kreativen Schaffen noch am Anfang stehen. Genau diese Mischung ist Teil des Konzepts.

Freude am Schaffen und Gestalten

Die Freude am Schaffen und Gestalten zieht sich wie ein roter Faden durch Adolf Haasers Lebensweg. Vom ausgebildeten Koch führte sein Weg zur Grafik und Fotografie, über viele Jahre im Medienbereich und schließlich in die Selbstständigkeit mit Haaser & Haaser. Die Auseinandersetzung mit Kunst war dabei nie völlig verschwunden.



Der Aquariumfisch, 2025



Familie Haaser bei der ARTirol Kunstmesse vor seinem Werk „Der Adler"

Wer glaubt dem Adler gleich zu sein, ist meist nur ein aufgeblasener Gockel!

Adi Haaser, „Der Adler", 2021

Heute schließt sich für Adi Haaser gewissermaßen ein Kreis. Das Zeichnen, das ihm schon als junger Mensch Freude bereitete, nimmt wieder viel Raum ein. Gleichzeitig nutzt er seine jahrzehntelange Erfahrung mit Gestaltung, Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit, um nicht nur die eigenen Arbeiten zu präsentieren, sondern auch anderen Kunstschaffenden Möglichkeiten zu eröffnen.

Als Künstler, Werbegrafiker, Unternehmer und Initiator von rbms hat er damit über Jahrzehnte hinweg auf ganz unterschiedliche Weise Spuren im kreativen Leben Wörgls hinterlassen.



Der junge Meister, 2023

Ein nächster Treffpunkt für Kunstinteressierte steht bevor. Vom 6. bis 8. November 2026 findet in Wörgl die Kunstmesse statt, bei der auch Adi Haaser seine Arbeiten präsentieren wird.

HIER SCANNEN, UM ZUM PODCAST ZU GELANGEN

HERMANN HOTTER

VOM ITALIENISCHEN STAAT AUSGEZEICHNET



Foto: Privat

Eine besondere Ehrung aus Italien wurde dem Wörgler Ehrenbürger Hermann Hotter zuteil. Der 81-Jährige war 14 Jahre lang ehrenamtlicher Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Tirol und engagierte sich über Jahrzehnte in zahlreichen Vereinen, Verbänden und Institutionen.

Für seinen Einsatz in der Kriegsgräberfürsorge und die Zusammenarbeit mit Institutionen in Südtirol, im Trentino und auf Sardinien wurde Hotter auf Vorschlag der italienischen Regierung mit dem Ehrentitel „Cavaliere" („Ritter") ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde ihm im Namen von Staatspräsident Sergio Mattarella und Ministerpräsidentin Giorgia Meloni im Arkadenhof in Innsbruck von Senator Franco Panizza und Honorarkonsul Dr. Herbert Schöpf überreicht.

Ebenfalls geehrt wurde SK-Kurator Brigadier i. R. Dr. Franz Birkfellner. Zu den ersten Gratulanten zählten Wörgls Bürgermeister Michael Riedhart und Hotters Nachfolger Thomas Huter.



SPORTLEREHRUNG
FÜR VERDIENSTE IM SPORT



Verleihung Nachwuchstrainer des Jahres, v.l.n.r. LH Anton Mattle, Günther Feuchtner, 1. LHStv. Philip Wohlgemuth



Verleihung Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant, v.l.n.r. LH Anton Mattle, Anna Petutschnigg, 1. LHStv. Philip Wohlgemuth

Große Anerkennung für zwei Wörgler Sportpersönlichkeiten: Im Rahmen der Tiroler Sportehrungen wurde Günther Feuchtner zum *„Nachwuchstrainer des Jahres 2025"* ernannt. Auch Speedskaterin Anna Petutschnigg durfte sich über eine hohe Auszeichnung des Landes Tirol freuen.

Wer in Tirol über erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Radsport spricht, kommt an Günther Feuchtner kaum vorbei. Seit mittlerweile 40 Jahren setzt sich der Wörgler mit großem Engagement für die Förderung junger Radsporttalente ein. Bereits 1986 begann seine Trainertätigkeit beim RC ARBÖ Wörgl. Seit über 30 Jahren engagiert er sich zudem im Radleistungszentrum Straße, dessen Vorsitzender er heute ist.

Wie erfolgreich diese kontinuierliche Aufbauarbeit ist, zeigt ein Blick auf die sportliche Bilanz: Mehr als 700 Siege, rund 2.000 Podestplätze und über 200 österreichische Meistertitel haben die von ihm betreuten Nachwuchssportler:innen im Laufe der Jahre errungen. Mit Felix Gall und Thomas Rohregger finden sich darunter auch zwei Namen, die später im internationalen Profiradsport auf sich aufmerksam machten.

Doch Feuchtners Verdienste lassen sich nicht allein an Medaillen und Platzierungen messen. Über Jahrzehnte hat er junge Menschen für den Radsport begeistert, Talente erkannt und sie auf ihrem sportlichen Weg begleitet. Mit der Ernennung zum *„Nachwuchstrainer des Jahres 2025"* erfährt diese außergewöhnliche Beständigkeit nun auch auf Landesebene eine besondere Würdigung.

Auszeichnung für internationale Erfolge

Ebenfalls zu den Geehrten zählt die Wörgler Speedskaterin Anna Petutschnigg. Sie wurde für ihre Leistungen auf internationaler Ebene mit der Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant ausgezeichnet. Diese Ehrung wird an Athlet:innen verliehen, die bei Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften herausragende Platzierungen erreichen.

Fotos: Land Tirol | Webhofer

GIRLS IN POLITICS

11 JUNGE WÖRGLERINNEN SCHNUPPERN GEMEINDELUFT



Wie funktioniert eine Gemeinde? Und wer entscheidet über Spielplätze oder Straßensanierungen? Antworten erhielten am 13. Oktober elf Schülerinnen beim Aktionstag *„Girls in Politics"* im Wörgler Stadtamt. Sechs Mädchen der Sportmittelschule und fünf der Europamittelschule Wörgl verbrachten einen Vormittag in der Stadtpolitik.

Bei der österreichweiten Initiative des Frauenministeriums mit Gemeinde- und Städtebund begleiten Mädchen rund um den Internationalen Tag der Mädchen Politikerinnen und Politiker. Das Projekt besteht seit 2022 und feiert sein fünfjähriges Jubiläum.

Bürgermeister Michael Riedhart und Stadtamtsdirektorin MMag.a Christina Geisler begrüßten die Schülerinnen. Vizebürgermeister Kayahan Kaya berichtete von seinen Aufgaben und dem Ausschuss für Familien, Kinder, Jugend und Integration. Walter Altmann erzählte aus seiner früheren Tätigkeit im Seniorenheim; Kulturreferent Sebastian Feiersinger schaute ebenfalls vorbei.

Nach einem Überblick über Gemeindeaufgaben und Ausschussarbeit ordneten die Mädchen in einem Mitmachspiel 60 Themen den Ausschüssen zu – darunter das Wörgler Stadtfest, Straßensanierungen, *„Orange the World"* und die Beschattung eines Spielplatzes. Zum Abschluss gab es einen Multiple-Choice-Test mit zehn Fragen.

Bei Pizza fragte Frauenreferentin Novela Steinlechner, was den Mädchen in Wörgl fehlt und welche Sorgen sie in der Schule beschäftigen. Die Rückmeldungen fließen in die weitere Arbeit ein. Zum Abschied erhielten alle ein Goodybag mit Notizblock, Stift, Labello, Gesichtsmaske und Süßem.

„Wenn junge Frauen früh sehen, wie Politik vor Ort funktioniert und dass ihre Meinung zählt, trauen sie sich später eher, selbst mitzureden und Verantwortung zu übernehmen,"

sagt Novela Steinlechner, Frauenreferentin der Stadt Wörgl.

Orange the World: Wörgl setzt ein Zeichen

Wörgl beteiligt sich vom 25. November bis 10. Dezember mit eigenen Aktionen an der internationalen Kampagne *„Orange the World"* gegen Gewalt an Frauen.

Machen Sie mit und zeigen Sie Haltung!



FACHKRÄFTEMESSE
UND LEHRLINGSMESSE

Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es in der Region? Welche Ausbildung passt zu mir und wie gelingt der Einstieg ins Berufsleben? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es bei der Fachkräftemesse Wörgl am Donnerstag, 12. November 2026, von 9 bis 15 Uhr im CityCenter Wörgl (Bahnhofstraße 42).

An über 25 Messeständen präsentieren sich Unternehmen und Einrichtungen aus unterschiedlichsten Branchen und geben Einblicke in ihre Arbeitswelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Lehrberufen und Ausbildungsmöglichkeiten. Die Messe richtet sich aber ausdrücklich an alle, die sich beruflich orientieren, neue Perspektiven entdecken oder direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen möchten.
Mit dabei sind unter anderem namhafte regionale Unternehmen wie EGGER Holz, die Stadtwerke Wörgl und die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein. Das Angebot reicht vom Handel mit verschiedenen Supermarktketten über Bauunternehmen und Dienstleistungsbetriebe bis hin zu spannenden Berufsmöglichkeiten bei der Bahn, der Post oder in der Justiz.







Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Berufsbilder, Ausbildungswege und Karrierechancen zu informieren, Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Ob auf der Suche nach einer Lehrstelle, am Beginn der beruflichen Orientierung oder mit dem Wunsch nach einer Veränderung: Die Fachkräftemesse im CityCenter Wörgl bietet einen vielfältigen Überblick über die beruflichen Möglichkeiten in der Region.

FACHKRÄFTEMESSE WÖRGL
Donnerstag, 12. November 2026
von 9 bis 15 Uhr
im CityCenter Wörgl (Bahnhofstraße 42)

OPEN HOUSE

Pflege Campus KUFSTEIN

- **Schüler:innen und Studierende** präsentieren ihre Ausbildung
- **Interaktive Stationen** – Pflege selbst ausprobieren
- **Campusbesichtigungen**
- **Persönliche Gespräche** zu Aufnahme, Voraussetzungen & Karriere
- **Einblicke in die Arbeitsbereiche** des BKH Kufstein
- **Offener Unterricht** – hautnah erleben



SAVE THE DATE!

Di, 24. November 2026

9:00 – 16:00 Uhr

pflegecampus.at



Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

WÖRGLER WEIHNACHT

IM PARK DES SENIORENHEIMES

27.11. BIS 20.12.

KINDER-ZUGFAHRT

Heuer neu!

FREITAG & SAMSTAG + SO 06.12.

15:00 bis 21:00 Uhr

täglich geöffnet:
Stände in der Bahnhofstraße

TRADITIONELLER PERCHTENTREFF MIT NIKOLAUS-EINZUG

06.12. ab 13:30 Uhr

Einzug mit Kutsche: 16:00 Uhr

OKTOBERFEST
MIT DER STADTMUSIKKAPELLE WÖRGL



Ein Auftritt beim Oktoberfest in München zählt selbst für erfahrene Musikantinnen und Musikanten zu den besonderen Erlebnissen. Diese Gelegenheit bot sich der Stadtmusikkapelle Wörgl am 20. September, als sie das Schützenviertel Unterland beim traditionellen Trachten- und Schützenzug zum Auftakt des Münchner Oktoberfests musikalisch begleiten durfte.

Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich die Wörgler Musikantinnen und Musikanten gemeinsam mit rund 200 Schützen und Marketenderinnen aus dem Tiroler Unterland auf den Weg nach München zum größten Volksfest der Welt. Die Vorfreude war groß, schließlich wusste kaum jemand, was sie vor Ort genau erwarten würden.

Nach der Ankunft hieß es zunächst Geduld bewahren, ehe sich der Festzug in Bewegung setzte. Das Warten wurde jedoch belohnt: Auf rund sechs Kilometern führte die Strecke durch die Münchner Innenstadt bis zur Theresienwiese. Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Straßen und sorgten entlang der Strecke für ausgelassene Stimmung. Im traditionsreichen Schottenhamel-Festzelt stießen die Vereine auf einen gelungenen Auftritt an und ließen einen ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen, ehe es zurück nach Tirol ging. Der Tag in München war damit ein besonderes und einmaliges Erlebnis für die Wörgler Musig – und zugleich ein weiterer schöner Höhepunkt im Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen der Stadtmusikkapelle Wörgl.

Fotos: STMK Wörgl



REITVEREIN INNTAL

49. UNTERINNTALER FUCHSJAGD IN WÖRGL



Fotos: Reitverein Inntal

Der Reitverein Inntal lädt am Samstag, dem 7. November 2026, zur 49. Unterinntaler Fuchsjagd nach Wörgl ein. Die Strecke führt rund 17 Kilometer durch die herbstliche Landschaft von Wörgl. 23 Hindernisse stehen den geübten Reiterinnen und Reitern optional zum Springen bereit.

Das besondere Highlight der Jagd ist der sogenannte „*Fuchs*" – eine Reiterin oder ein Reiter mit einer Fuchsschwanzlunte an der Schulter, dem das Jagdfeld (= teilnehmende Reiter:innen) unter der Führung des Masters folgt.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Fuchsjagd aus nächster Nähe zu erleben. Mit dem Bummelzug begleiten Sie die Jagd bequem und können das Jagdfeld an mehreren Stationen beobachten. Das ist die ideale Gelegenheit für eindrucksvolle Einblicke. Im Preis von 20,00 EUR sind die Fahrt, ein Mittagsimbiss und ein Schnapserl inbegriffen. Eine Voranmeldung ist unbedingt notwendig, die Plätze sind sehr begrenzt. Auch ohne Bummelzug gibt es Möglichkeiten die Fuchsjagd hautnah mitzuerleben: Um 11:00 Uhr bei der Begrüßung beim Schadlhof, um 12:00 Uhr am Schipflingerfeld (Feuerwehr), sowie um 14:45 Uhr beim traditionellen „Fuchs Frei".

Erst am Ende der Jagd, beim „*Fuchs Frei*", wird der „*Fuchs*" zur Jagd freigegeben. Dabei können die Teilnehmenden, unter Einhaltung der Regeln, versuchen, die Fuchslunte zu ergreifen. Zum Abschluss wird die Jagdreiterin oder der Jagdreiter 2026 für herausragende Etikette und sportliches Verhalten geehrt. Der Tag endet bei der Reitanlage Schadlhof. Alle, die möchten, können dort gemeinsam bei einem Glaserl den Tag ausklingen lassen.

Zusatzinformationen:

- Samstag, 07. November 2026
  11:00 Uhr, Begrüßung Schadlhof Wörgl
  12:00 Uhr, Schipflingerfeld (Feuerwehr)
  14:45 Uhr, „Fuchs Frei" Liesfeld, Kundl
  ab ca. 11:00 Uhr, Zuschauerpunkte ohne Bummelzug, Reitanlage Schadlhof, Lahntal 7, 6300 Wörgl
- Unkostenbeitrag Bummelzug: EUR 20,00 (inkl. Mittagsimbiss und Schnapserl), nur mit Voranmeldung möglich
- Unkostenbeitrag Fuchsjagd:
  EUR 55,00 inkl. Jagdtraining am 31.10., Sektempfang, Jause, Bügeltrunk und Mittagsimbiss
- Parkplätze: Wave

Anmeldung:

Mag. Kirsten Pfluger-Löcker
E-Mail: kiki2703@gmail.com
SMS/Whats App: +43 650 870 86 40



TERMINE

APOTHEKEN

SO 01.11.
Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719

SA 07.11.
Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719

SO 08.11.
Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

SA 14.11.
Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

SO 15.11.
Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

SA 21.11.
Michaelis Apotheke Kundl | 05338 8700

SO 22.11.
Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SA 28.11.
Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341

SO 29.11.
Apotheke Kirchbichl | 05332 93751

ÄRZTE

SO 01.11.
Dr.in L. Riepl | 8:00-10:00 | 05332 25900

SA 07.11.
Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719

SO 08.11.
Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719

SA 14.11.
Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900

SO 15.11.
Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900

SA 21.11.
PVE Diakonissen Wörgl | 11:00-14:00 | 057 1450 62190

SO 22.11.
PVE Diakonissen Wörgl | 11:00-14:00 | 057 1450 62190

SA 28.11.
Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

SO 29.11.
Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766

DIVERSES

TANZ- UND TRATSCH-NACHMITTAG

Am **2. *November*** laden wir herzlich zum Tanz- und Tratsch-nachmittag in der Zone ein: Mit Alleinunterhalter Heini und dem Thema *„Törggelen mit Kastanien"* freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde!





VERANSTALTUNGEN

KRIPPENAUSSTELLUNG
DER WÖRGLER KRIPPELER

Die Wörgler Krippeler laden vom 20. bis 22. November zur traditionellen Krippenausstellung ins Tagungshaus Wörgl ein.

Die Schau präsentiert die handwerklichen Ergebnisse zweier erfolgreicher Vereinsjahre. Zu sehen sind Werkstücke aus dem Schnitzkurs mit Rekordbeteiligung, kunstvolle Kleinkrippen, Bilderrahmen-Krippen, Laternen sowie bekleidete Figuren. Der Fokus liegt auf den einzigartigen Großkrippen der Kursteilnehmer. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit einem Kuchenbuffet und herzhaften Speisen gesorgt, zudem werden attraktive Preise verlost. Obmann Ernst Graus und sein Team freuen sich auf viele Gäste. Geöffnet ist am ***Freitag ab 12:00 Uhr*** (17:00 Uhr Krippensegnung) sowie ***Samstag und Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr***.



MUSEUMSHOAGASCHT
MIT GERHARD BERGER

Am Mittwoch, 4. November 2026, um 19 Uhr ist Gerhard Berger im Komma Wörgl zu Gast.

Im Gespräch mit Moderatorin Lilly Staudigl erzählt der ehemalige Formel-1-Pilot von seiner Jugend in Wörgl, seiner Karriere und Erlebnissen aus dem Rennzirkus. Auch sein früherer Rennfahrerkollege Karl Wendlinger ist im Publikum und bringt persönliche Erinnerungen ein.
Veranstaltet vom Museum Wörgl in Kooperation mit Stadtchronist Toni Scharnagl.

Anmeldung: museum@woergl.at, beim Komma Wörgl oder unter 0699 172 42 113.
Eintritt: freiwillige Spenden.



Foto: MEC Wörgl

MEC WÖRGL
TAGE DER OFFENEN TÜR

Der *Modellbahnclub des ESV Wörgl* öffnet auch in diesem Winter wieder seine Türen und lädt recht herzlich zur Besichtigung seiner Modellbahnanlage ein.

Die Anlage befindet sich in den Räumlichkeiten des MEC Wörgl im Dachboden des Gebäudes der ÖBB Zugförderung in der Ferdinand Raimund-Straße 15 in Wörgl. Neben zahlreichen fahrenden Zügen gibt es heuer auch den neu gestalteten Bahnhofsbereich zu sehen.

An den folgenden Tagen jeweils in der Zeit ***von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr*** kann die Anlage bei freiem Eintritt besichtigt werden:

- Freitag, 13. November 2026
- Freitag, 04. Dezember 2026
- Freitag, 08. Jänner 2027
- Freitag, 05. Februar 2027
- Freitag, 05. März 2027
- Freitag, 02. April 2027



Foto: W&K Rundschau/Nageler

SPIELGRUPPE
IN DER KINDERKRIPPE AM WÖRGLER BACH

Spielraum nach Pikler startet wieder

Am 2. November 2026 startet der kostenlose Spielraum in der Kinderkrippe am Wörgler Bach in sein zweites Jahr. Das Angebot für Wörgler Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren orientiert sich an den Grundsätzen der Pikler-Pädagogik: Kinder dürfen selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo spielen, entdecken und erste Kontakte knüpfen.
Eltern und Bezugspersonen haben dabei Gelegenheit, ihre Kinder bewusst zu beobachten, sich auszutauschen und wertvolle Anregungen für den Familienalltag mitzunehmen.



Die Gruppenzeiten:

- 14–15 Uhr: Kinder von ca. 0 bis 1,5 Jahren
- 15.30–16.30 Uhr: Kinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren

Die Gruppeneinteilung erfolgt bei der Anmeldung.

Anmeldung: Astrid Ellmerer
+43 50 6300 5800
a.ellmerer@stadt.woergl.at

MONTESSORIHAUS
„HILF MIR, ES SELBST ZU TUN."



Foto: Montessorihaus

Das Montessorihaus Wörgl lädt am Freitag, 6. November 2026, zum Tag der offenen Tür ein. Ab 18 Uhr können Interessierte das gesamte Haus – von der Kinderkrippe über den Kindergarten bis zur Schule – erkunden, das Team kennenlernen und Einblicke in den Montessori-Alltag gewinnen.

Um 20 Uhr beginnt ein Infovortrag über die Montessori-Pädagogik für Kinder von 1,5 bis 15 Jahren. Im Mittelpunkt stehen selbstständiges Lernen, individuelle Förderung und die Entwicklung der persönlichen Stärken. Praxisnahe Einblicke zeigen, wie Kinder auf ihrem Weg bis zum Ende der Pflichtschulzeit begleitet werden.
Ein Abend zum Entdecken, Fragenstellen und Kennenlernen!

Ort: Montessorihaus Wörgl, Angather Weg 14
Termin: Freitag, 6. November 2026, ab 18 Uhr
Infovortrag: 20 Uhr

Das Montessorihaus freut sich auf Ihr Kommen!

KINDERKRIPPE
AM WÖRGLER BACH

Luft und Liebe und was es sonst noch so zum Leben braucht...

Neben Luft und Liebe braucht der Mensch Nahrung, um zu leben.
Aber Essen macht so viel mehr als nur satt, das dürfen wir bei den gemeinsamen Mahlzeiten mit unseren Krippenkindern täglich erleben.
Das auftauchende energetische Tief, das ein freudiges Spiel verhindert, oder ärgerlich macht, kann mit einer kleinen Jause rasch behoben werden. Ein wenig bewusste Zeit mit der Betreuerin oder den Freunden bei einer schmackhaften Jause kann aber auch emotional wunderbar satt machen. So kann es vorkommen, dass die Kinder gut und gerne eine halbe Stunde in geselliger Runde, freudig plaudernd das Essen genießen.
Am Montagmorgen, wenn ich das duftende, frisch gebackene Brot mit Butter beschmiere, sind die ersten kleinen Hände meist schon bereit, um zu helfen. Auch die Äpfel, Zwetschken, Gurken werden oftmals von den Kindern geschnitten und ansehnlich für die gemeinsame Jause vorbereitet. Dabei wird so manche Entdeckung gemacht. Beispielsweise, dass Zwetschkenkerne so viel größer sind als Apfelkerne, dass lila Karotten innen manchmal orange sind und Tomaten, rot, gelb, grün, riesengroß, unförmig, rund, oval, oder winzig klein sein können. Manchmal wird auch ein wenig gekostet, denn man muss ja immerhin wissen, wie die Sachen schmecken, die man seinen Freunden bei der Jause anbieten möchte. „Flocken, Zimt, Jogurt, Apfelmus und... des!" sagt Elias zu Atay und zeigt auf die Leinsamen. Atay holt eine Zutat nach der anderen und Elias schüttet mit großer Vorsicht von jeder Zutat ein wenig in ein Glas und beginnt mit einer großen Gabel den Brei anzurühren.
Riechen, Schmecken, oder auch die unterschiedliche Konsistenz des Essens wahrzunehmen ist ein sinnliches Erlebnis, das es nicht nur ermöglicht persönliche Vorlieben zu entdecken und die Freude an neuen Geschmacksrichtungen zu bewahren oder zu wecken, sondern es ermöglicht dem Kind auch abstrakte Begrifflichkeiten wie „süß, sauer, bitter, salzig, scharf... hart, weich, cremig... „, zu verstehen und ist somit ganzheitliches Lernen im besten Sinn.
Im Staunen der Kinder über die Vielfalt von Obst und Gemüse und im genussvollen Wahrnehmen des frisch gebackenen Brotes, oder des selbst zubereiteten Fruchtbreis erkennt man deren Wertschätzung für die Nahrungsmittel. Durch die kleine Beeren- und Apfelausbeute die unser Garten zu bieten hat, erkennen die Kinder, dass Früchte auf Pflanzen wachsen und nur durch sorgsame Pflege auch eine Ernte hervorbringen.
Ja, Essen kann so viel mehr als nur satt machen. Genuss, Miteinander, Gesundheit, Wertschätzung, Staunen, Lernen, Wohltun und natürlich auch satt machen, all das steckt in einer bewusst gestalteten Mahlzeit.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Bäuerinnen und beim Küchen-Team des Seniorenheimes bedanken!





ALPENVEREIN

LAWINENTRAINING

Im Lawinennotfall zählt jede Minute! Besonders die ersten 15 Minuten sind entscheidend, wenn es darum geht, verschüttete Personen möglichst rasch zu finden und zu retten.

Deshalb bieten wir auch heuer wieder ein praxisorientiertes Lawinentraining an, bei dem der richtige Umgang mit der Notfallausrüstung und das Verhalten bei einem Lawinenunfall im Mittelpunkt stehen.

Nach einer kurzen Wiederholung der wichtigsten Grundlagen werden wir verschiedene Notfallsituationen möglichst realistisch nachstellen und gemeinsam die notwendigen Rettungsmaßnahmen üben. Dabei beschäftigen wir uns insbesondere mit der richtigen Anwendung des Lawinenverschüttetensuchgeräts (LVS), dem systematischen Sondieren und dem effizienten Ausschaufeln verschütteter Personen. Auch die Organisation der Kameradenrettung und das richtige Vorgehen unmittelbar nach einem Lawinenabgang werden behandelt.

Unser Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit der Notfallausrüstung zu gewinnen und die notwendigen Abläufe so zu trainieren, dass im Ernstfall rasch und richtig gehandelt werden kann.

Termin: 17.01.27 08:00 Uhr BRG Wörgl
Anmeldung: Thomas.klemann@chk.at bitte inkl. Handynummer
für kurzfristige Absprachen (Anmeldeschluss 31.12.26).
Kosten: ÖAV-Mitglieder € 25, Gäste € 30, je nach Schneelage eventuell Kosten für eine Lift- bzw. Autofahrt.

Skitourengehen leicht gemacht – der Alpenverein begleitet Einsteiger

📞📧⛰️Du möchtest mit dem Skitourengehen beginnen, weißt aber noch nicht so recht, wie?
Der Alpenverein Wörgl-Wildschönau bietet heuer eine Begleitung für die ersten Schritte wie folgt an.

🔹 Ein gemeinsamer Vorbereitungsabend: Wir besprechen die wichtigsten Grundlagen, die notwendige Ausrüstung, grundlegende Techniken und alles, was man für den Einstieg ins Skitourengehen wissen sollte. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für Fragen.

🔹 Ein Praxistag im Schnee: Bevor es auf die erste richtige Tour geht, nehmen wir uns an einem Tag Zeit, um den Umgang mit der Ausrüstung sowie die Aufstiegs- und Abfahrtstechnik im Gelände zu üben. So kannst du dich in Ruhe mit den Abläufen vertraut machen.

🔹 Unsere erste gemeinsame Skitour: Gut vorbereitet unternehmen wir schließlich eine einfache, anfängertaugliche Skitour. Dabei stehen das gemeinsame Erlebnis, das Sammeln erster Erfahrungen und natürlich die Freude an der Bewegung in der winterlichen Bergwelt im Vordergrund.

👉Du hast Lust, das Skitourengehen auszuprobieren?
Dann komm in unsere WhatsApp-Gruppe

Alternativer Kontakt: Thomas.Klemann@chk.at

Euer Alpenverein Wörgl-Wildschönau



Illustration: Georg Sojer

FLUGHUNDE

SCHISPRUNGNACHWUCHS ZU GAST IN WÖRGL

Bei herrlichem Spätsommerwetter traf sich am Sonntag der Tiroler Schisprungnachwuchs im Sprungstadion der Flughunde des WSV Wörgl zum zweiten Bewerb des TSV-Cups 2026/27.

Den Auftakt bildete der Massenstart der Nordischen Kombination auf dem STIHL-Gelände in Langkampfen, gefolgt vom Sprunglauf in Wörgl.
Die Flughunde waren mit einem großen Team und zahlreichen Debütanten vertreten und glänzten mit Top-Platzierungen. Magdalena Flatscher (K1w) und Helene Prettenhofer (Schülerinnen) feierten jeweils Doppelsiege im Sprunglauf und in der Kombination. Max Steinbacher (K2m) gewann die Kombination und wurde Zweiter im Sprunglauf. Weitere zweite Plätze holten Josef Hörbiger (S1) und Max Rohm (K1m). Über ihre ersten Stockerlplätze freuten sich Hannah Langreiter (K1w) und Jakob Prosch (K1m).



Foto: WSV Wörgl

Die Flughunde mit ihren Trainern

GOLF

STARKER AUFTAKT FÜR LAURA CZASTKA UND DIE COYOTES



Foto: Privat

Einen erfolgreichen Start in ihre erste College Saison feierte die Wörglerin Laura Czastka mit dem WC Women's Golf Team, den Coyotes.

Bereits beim Saisonauftakt – dem Texas Intercollegiate – sicherten sich die Coyotes den ersten Turniersieg mit 28 Schlägen Abstand zu den zweitplatzierten McLennan Highlanders. Czastka überzeugte dabei mit einer starken und konstanten Leistung (73/75/73) und leistete einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft.

Bereits eine Woche später ging es für das Team nach Alto Lakes – New Mexico. Auch dort präsentierte sich Czastka in starker Form: Mit dem fünften Platz in der Einzelwertung gelang ihr ihre zweite Top-10-Platzierung in Folge. Die Coyotes belegten in der Teamwertung den hervorragenden zweiten Platz und bestätigten damit ihren gelungenen Saisonstart.

Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt den Coyotes nicht: von New Mexico geht es weiter nach Hot Springs in Arkansas.

LEICHTATHLETIK

KIDSCUP-FINALE IN WÖRGL

Leichtathletik-Nachwuchs begeistert beim KidsCup-Finale in Wörgl

Knapp 150 Nachwuchsathlet:innen der Klassen U8 bis U14 trafen sich am 4. Oktober im Wörgler Sportzentrum zum Finale des Tiroler KidsCups. Bei herrlichem Herbstwetter sorgten spannende Mehrkämpfe für tolle Stimmung. Mit 35 Aktiven stellte die Raiffeisen TS Wörgl das größte Team und feierte zahlreiche Erfolge. Nele Ostermann (2.) und Maya Langhoff (3.) glänzten in der WU12, Maximilian Höft (3.) in der MU12 und Laura Langhofer (3.) in der WU10. Mannschaftssiege holten die WU12 und MU12, die WU8 erreichte Rang zwei.

Auch in der Gesamtwertung überzeugte die Raiffeisen TS Wörgl mit Platz vier und sicherte sich den Titel als erfolgreichster Verein aus dem Unterland. Ein gelungener Saisonabschluss!





Fotos: MEhr

TC WÖRGL

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Der Tennisclub Wörgl führte Anfang September seine Clubmeisterschaften der Jugend durch.

Turnierleiter Fabian Gleirscher und Liam Peterer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der insgesamt über 100 Spiele. Als Abschluss stand noch eine Übernachtung im Clubheim am Programm.

Im Jugendbewerb verteidigte Fabian Gleirscher seinen Titel aus dem Vorjahr. Bei den Schülern war Simon Ager nicht zu bezwingen, bei den Kindern siegte Thomas Pitterl.

Die Ergebnisse:

Kinder: 1. Thomas Pitterl, 2. Leonie Erharter, 3. Valentina Fehringer und Tobias Krejci

Schüler: 1. Simon Ager, 2. Lara Fuchs, 3. Luca Peterer, 4. Clara-Marie Rampl

Jugend: 1. Fabian Gleirscher, 2. Martin Pitterl, 3. Liam Peterer und Fabian Bichler

Doppel: 1. Liam Peterer/Fabian Bichler 2. Fabian Gleirscher/Michael Mahlknecht 3. Andreas Gruber/Martin Pitterl 4. Dahlia Wildauer/Aurelia Fiodl



Turnierleiter Fabian (auch Sieger in der Jugend) und Liam mit dem Sieger der Schülerklasse Simon Ager (Mitte)



Fotos: TC Wörgl

Die Preisträger der Kinder

BALLETTSCHULE

BALLETT UND JAZZ



Foto: Tiroler Ballettschule

Auch in Wörgl startet mit Schulbeginn wieder das Kursprogramm der Tiroler Ballettschule in Ballett und Jazz für verschiedene Altersgruppen.

Trainiert wird wie gewohnt jeweils montags im KOMMA und schon bald beginnen die ersten Proben für den nächsten Ballettabend im Frühjahr.

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich zu einer unverbindlichen Schnupperstunde eingeladen.

Die ersten musikalischen Schritte begleiten die Jüngsten in der *„Tänzerischen Früherziehung"*, während die Eleganz der klassischen Ballettechnik und moderner Ausdruck bei den älteren Schülern zu purer Lebensfreude verschmelzen, der ideale Ausgleich zum Alltag!

TIROLER BALLETTSCHULE www.ballett.ac

Kursangebot jeweils montags im KOMMA

Infos unter: E-Mail: info@ballett.ac Tel: 0664-1880644

Schnupperstunde gratis - Nächste Aufführung: März 2027

DIE AUTOMOBILE ZUKUNFT.

DIE NEUE KLASSE GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE.

DER NEUE
BMW X5

DER NEUE
BMW 3ER

Ab sofort in allen Unterberger Schauräumen.

Unterberger Dornbirn
Stiglingen 75 | 6850 Dornbirn

Unterberger – Denzel Innsbruck
Griesauweg 32 | 6020 Innsbruck

Unterberger Landeck
Innstraße 32 | 6500 Landeck

Thum & Unterberger Lienz
Peggetzstraße 10 | 9900 Lienz

Unterberger Kaprun
Landesstraße 30 | 5710 Kaprun

Unterberger Kufstein
Endach 32 | 6330 Kufstein

Unterberger Nenzing
Bundesstr. 96 | 6710 Nenzing

Unterberger St. Johann
Anichweg 1 | 6380 St. Johann/T

Unterberger Telfs
Wildauweg 1 | 6410 Telfs

www.unterberger.cc

UNTERBERGER Faszination Auto

KI-unterstützte Bildmontage

KOMM!UNITY

JUGENDFUSSBALLTURNIER IN WÖRGL

Am Samstag, dem 7. November 2026, lädt das Jugendteam Wörgl zum 4. komm!United-Cup in die Sporthalle der Mittelschulen Wörgl ein. Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren treten mit ihren Teams gegeneinander an. Einlass ist ab 11 Uhr, das Turnier beginnt um 12 Uhr.

Es sind acht bis zwölf Teams geplant, auch ein Team vom M4 Wörgl ist dabei. Die drei Besten werden mit Preisen belohnt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Unter dem Motto „Fairplay verbindet" geht's vor allem um Teamgeist und Respekt, aber natürlich auch um Tore.
Der Cup bringt Jugendtreffs und junge Fußballbegeisterte aus Wörgl und Umgebung zusammen. Anmeldeschluss ist der 2. November 2026.
Anmeldung: Über die Jugendtreffs, direkt beim Jugendteam Wörgl, per WhatsApp unter 0664 88745006 oder über Instagram @jugendteam.woergl
Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen!



TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT



Fotos: komm!unity

Am Freitag, dem 25. September, veranstaltete das Jugendteam Wörgl von komm!unity den Tag der offenen Jugendarbeit am Funcourt in Wörgl. Im Mittelpunkt standen dabei Sport, Spiel und die Möglichkeit, die Angebote der offenen Jugendarbeit näher kennenzulernen.

Zahlreiche Jugendliche aus Wörgl nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Ob beim Fußball, Basketball, Cornhole oder Riesendart – die verschiedenen Stationen luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Auch an der PlayStation konnten die Jugendlichen gegeneinander antreten. Für die passende Musik sowie Snacks und Getränke war ebenfalls gesorgt.
Neben dem sportlichen Programm bot die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die Arbeit des Jugendteams Wörgl vorzustellen.

ZONE

KULTUR UND BEGEGNUNG FÜR ALLE





Theater erleben, Konzerte genießen, beim Karaoke selbst zum Mikrofon greifen oder Kunst entdecken: Die Zone – Kultur.Leben.Wörgl in der Brixentaler Straße 23 verbindet Kultur mit Begegnung. Die Einrichtung des Vereins komm!unity steht allen offen, die etwas erleben, kreativ werden oder einen geselligen Abend verbringen möchten – von Jung bis Alt.

So vielfältig wie die Besucher ist auch das Programm: Neben Theater, Konzerten, Ausstellungen und Workshops sorgen Kunsttreffs, Pubquiz, Darts, Tischtennis und Karaoke für Abwechslung. Kinder und Familien sind ebenso willkommen wie Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Während der wöchentliche Seniorennachmittag und „Tanz & Tratsch" besonders das ältere Publikum ansprechen, kommen bei „Chill & Grill" im Zone-Garten oder beim jährlichen Zone-Straßenfest alle Generationen zusammen. Im Winter lädt der kleine künstliche Eislaufplatz zum Eisstockschießen und zum Eislaufen für Kinder ein.

Die Zone fördert Künstler und bietet Raum, um Neues auszuprobieren. Ob Auftritt, Ausstellung oder Workshop – eigene Ideen sind willkommen und können gemeinsam mit dem Zone-Team umgesetzt werden. Auch Projekte mit Schulklassen oder der Musikschule finden hier ihren Platz und bereichern das Programm.

Zum offenen Miteinander gehört auch das Spendenprinzip. Für Getränke gibt es keine festen Preise. Stattdessen geben Besucher nach eigenem Ermessen eine freiwillige Spende in den Spendenwürfel an der Bar und unterstützen damit den Betrieb und das Kulturprogramm. Wer die Zone zusätzlich unterstützen möchte, kann Mitglied werden und seinen jährlichen Beitrag von bis zu 20 Euro selbst festlegen.

Die Zone lebt von Menschen, die mitmachen und Kultur gemeinsam gestalten. Einfach vorbeikommen und Teil davon werden!

Mehr Infos gibt es auf www.zone-woergl.com sowie auf Facebook und Instagram.

ZONE Kultur.Leben.Wörgl



Fotos: Zone



WINTERVORFREUDE

AKTIV DURCH DEN WINTER

Wenn die ersten Schneeflocken fallen, beginnt die Zeit für besondere Wintermomente – mit dem Aktivprogramm der Region Hohe Salve.

Tourismusverband
Region Hohe Salve

Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

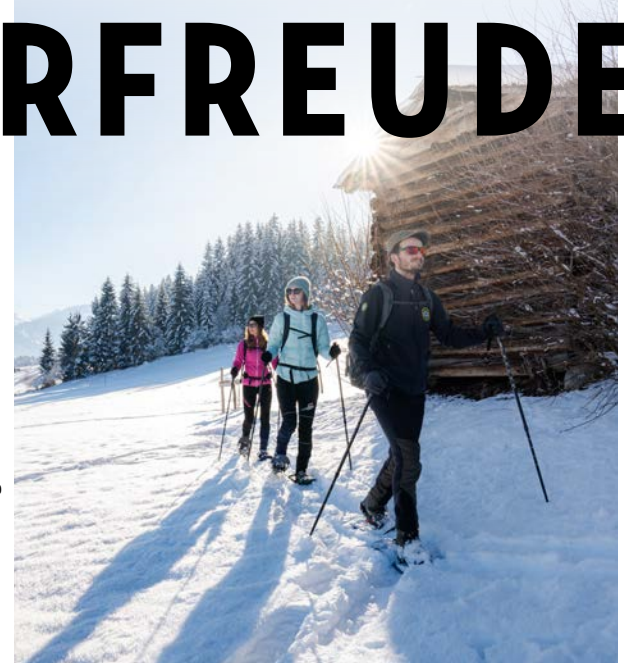


Foto: Stefan Ringler



Foto: Magdalena Laiminger

Natur erleben, Neues entdecken

Wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und sich am Morgen der erste Raureif über Wiesen und Dächer legt, wächst die Vorfreude auf den Winter. Spätestens wenn die ersten Schneeflocken fallen und die Landschaft langsam weiß wird, zieht es uns wieder hinaus in die Natur.

Genau dafür bietet das Aktivprogramm der Region Hohe Salve auch in diesem Winter zahlreiche Möglichkeiten. Gemeinsam unterwegs sein und die kalte Jahreszeit einmal etwas anders erleben: Das Angebot reicht von Schneeschuh- und Fackelwanderungen über Langlaufkurse und Pferdeschlittenfahrten bis hin zu Yoga auf der KRAFTalm, Alpakawanderungen und einer Skitour durch die SkiWelt. Auch Sportschießen, Hobby Horsing oder verschiedene Führungen ergänzen das Wochenprogramm. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Erlebnisse, neue Eindrücke und besondere Momente in der winterlichen Natur. So lässt sich die Region auf vielfältige Weise entdecken – ganz abseits eines klassischen Skitages und mit vielen Möglichkeiten, Neues auszuprobieren. Alle Details zu den Programmpunkten, zur Anmeldung und zu den jeweiligen Kosten finden Sie online bzw. über den QR-Code.

Mit dem ersten Schnee wächst natürlich auch die Lust aufs Skifahren. Der Vorverkauf für die SkiWelt-Saisonkarte läuft bereits; diese ist noch bis Anfang Dezember zum Vorverkaufstarif erhältlich.
In der Wintersaison stehen allen Wintersportlern wieder kostenlose Linien-Skibusse zu den Bergbahnen Hohe Salve (Talstation Hopfgarten und Talstation Itter Salvistabahn) zur Verfügung.
Details zu den Skibusverbindungen gibt es online oder über den QR-Code.

KOMMA HIGHLIGHTS IM NOVEMBER

SA & SO 07. & 08.11.2026 | 10:00 – 17:00 UHR

Freuen Sie sich auf zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Sport – vom Bike bis zum Skisport, Gesundheit sowie tolle Kulinarik aus Südtirol, verschiedene Dekorations- und Geschenksideen, Wärme- und Heiztechnik, praktische Alltagshelfer, Mobilität rund ums Auto – und vieles mehr.

HERBSTMESSE UNTERLAND
REGIONALES ERLEBEN, SHOPPEN & GENIESSEN



Genießen Sie regionale Schmankerl, entdecken Sie neue Trends und lassen Sie sich inspirieren – für Alltag, Freizeit und ein genussvolles Leben. Vorbeikommen. Entdecken. Genießen.
Der Eintritt ist frei!

SA 14.11.2026 | 20:00 UHR

Tschonporno, ähm Buongiorno!
Es grüßt Joe Di Nardo – Italo-Schwabe, Comedian und Gesangstalent in einer Person!
Joe Di Nardo – der Mann, der auf sozialen Medien mit seinen charmanten Italo-Kellner Sketches für Aufsehen sorgt, ist auch live ein Comedian al dente.

JOE DI NARDO
COMEDY AL DENTE



DO 19.11.2026 | 20:00 UHR

Wir freuen uns sehr, dass Ernst Molden & das Frauenorchester an diesem Abend auf der Bühne stehen und dem Publikum ein besonderes musikalisches Erlebnis bieten werden.
Für diesen Anlass wird ein eigenes Programm unter dem Titel *„schduam"* zusammengestellt.

ERNST MOLDEN & DAS FRAUENORCHESTER



FR 20.11.2026 | 20:00 UHR

Zu Ehren des Großmeisters spielen und lesen Stermann und Grissemann die beliebtesten Sketches aus ihren beiden Programmen *"Die Ente bleibt draußen"* und *"Das Ei ist hart"*. Am Klavier auch diesmal wieder die großartige Philippine Duchateau.

STERMANN & GRISSEMANN
DAS EI IST HART – LORIOTS „DRAMATISCHE WERKE"



DO 26.11.2026 | 20:00 UHR

Das Ensemble begeistert mit Schwung, Virtuosität und feinem Gespür für Traditionen. Ob Walzer, Schrammelmusik, Jodler oder temperamentvolle Melodien aus aller Welt – hier verschmelzen musikalische Welten zu einem unverwechselbaren Klangbild.

TYROL MUSIC PROJECT & WOLFGANG GRATSCHMAIER
WIENER ZUCKERL & TIROLER CHARME



FR 27.11.2026 | 20:00 UHR

Die legendäre schottische Hard-Rock-Band NAZARETH kehrt 2026 mit ihrer neuen Tour *"Right, Left & Centre Tour 2026"* nach Europa zurück. Zwischen November und Dezember wird die Band in ausgewählten europäischen Städten auftreten und dabei einen eindrucksvollen Querschnitt durch ihre über fünf Jahrzehnte umfassende Karriere präsentieren.

NAZARETH
RIGHT, LEFT & CENTRE TOUR 2026



SCHAUSPIELER
BEI PREMIERE IM CINEPLEXX

International gebucht und gerade seine 80. Filmproduktion abgedreht: Der Wörgler Schauspieler Markus Granbacher feiert mit dem Kurzfilm „Ruin Drive" Premiere im Cineplexx Wörgl.

Der Film wurde inzwischen mit einem Berliner Filmpreis als „Best Short Film – German Production" ausgezeichnet.
Die Premiere wurde neben Regisseuren, Produzenten und Schauspielern auch von Familie und Freunden besucht. Nachdem viele der früheren Projekte von Markus Granbacher bereits im Fernsehen, Internet oder Kino veröffentlicht wurden, war es eine besondere Gelegenheit, diese Premiere gemeinsam auf der großen Leinwand zu erleben. Markus Granbacher steht jetzt schon für das nächste Filmprojekt vor der Kamera.





Fotos: Markus Granbacher

STADTBÜHNE
„DER LADINER-GEIST"

Zum 40-jährigen Jubiläum bringt die Stadtbühne Wörgl die turbulente Komödie *„Der Ladiner-Geist"* von Raphael Bolinger auf die Bühne. Dabei stehen junge Talente der Jugendgruppe gemeinsam mit erfahrenen Darstellerinnen und Darstellern auf der Bühne.



Foto: Stadtbühne Wörgl

Paul und Caro sollen auf das Haus ihrer Oma Elisabeth aufpassen, während diese einen Ladiner-Abend genießt. Doch statt Ruhe gibt es eine wilde Party. Als plötzlich seltsame Geräusche und ein vermeintlicher Geist auftauchen, ist das Chaos perfekt. Regie führt Gerhard Müller.

Ein besonderes Theatererlebnis für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien.

Premiere:
Freitag, 6. November, 18 Uhr
Weitere Vorstellungen:
7., 14., 15., 21. und 22. November 2026, jeweils 16 Uhr.
Eintritt:
8 Euro im Vorverkauf, 10 Euro an der Abendkasse.
Reservierung:
www.stadtbuehne.info oder ticket323.tickethome.at
Info:
+43 677 61123450

4. WÖRGLER KUNSTMESSE

Messehalle TRANSGOURMET

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 96

mit 49 Künstler:Innen 06.–08.11.2026



Freitag, 06.11.2026
von 14:00 – 21:00 Uhr
Achtung neue Öffnungszeit!

Samstag, 07.11.2026
von 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 08.11.2026
von 10:00 – 17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Kunstverein ARTirol

SPAR

OPTIK & AKUSTIK DRAXL
JENBACH - www.draxl.tirol

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

PRIVATE RESIDENCES
LUXURY REAL ESTATE GROUP

Lieblingsstück
Bahnhofstraße 36, 6300 Wörgl

ZIMMEREI FEIERSINGER-HOTTER GmbH

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER
Movement that inspires

GS INSTALLATIONEN

VOLKSBANK
Gutes zieht Kreise.

1. Vollwertbäckerei Heidi Hauber

BACHMANN
APPARTEMENTS
St. Anton am Arlberg

Tirol Milch

spectrum
kreative markenwerbung

kultur WÖRGL

stadtwerke WÖRGL

Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

SPARKASSE Kufstein

AUTOHAUS Fuchs

BENEFIZKONZERT

„GRENZENLOS HELFEN" MIT ADVENTLICHER MUSIK

Im Jahr 2004 hat Elisabeth Cerwenka ihr Hilfsprojekt für die Provinz Ntronang in Ghana gestartet. Nach über zwei Jahrzehnten „Grenzenlos helfen" hat sie auch heuer ihre Arbeit mit ganzer Kraft fortgesetzt. Nun lädt sie am Samstag, 28. November, im Komma in Wörgl zu ihrem mittlerweile 22. Benefizkonzert.

Cerwenka ist heuer wieder nach Ghana gereist, um sich vor Ort um die Menschen in Ntronang zu kümmern. Im Rahmen des Konzertes wird die Wörglerin wieder über die Zeit in Afrika und die vielfältigen Aktivitäten berichten.
Das sind die Gruppen, die den Abend ab 19.30 Uhr bestreiten: Die Trommler-Gruppe Silaba & Demba Diatta, die Familienmusik Rohregger, der Oberauer Viergesang, das Ensemble „Mixed Pickles" und die Bläsergruppe „Bridgehouse Brass". Durch den Abend führt Moderator Gunther Hölbl.
Alle Mitwirkenden verzichten zugunsten des Projektes auf ihre Gage. Der Reinerlös wird für den Ausbau der Presby Basic School in Ntronang verwendet.

Eintritt:
18 Euro im Vorverkauf, 22 Euro an der Abendkasse, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.
Vorverkauf: Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter Buch & Papier in Rattenberg, Weltladen Kufstein und im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at

Ein „Spendenkonto Afrika" ist bei der Sparkasse Wörgl eingerichtet: IBAN AT34 2050 6001 0111 8040 lautend auf Elisabeth Cerwenka.

Am 28. November im Wörgler Komma mit dabei:


Die Trommler-Gruppe Silaba & Demba Diatta

Foto: Privat


Die Familienmusik Rohregger

Foto: Rohregger


Der Oberauer Viergesang

Foto: Reinhold Sigl


Die Bläsergruppe „Bridgehouse Brass"

Foto: Privat


Das Ensemble „Mixed Pickles"

Foto: Tobias Guttmann

ROTES KREUZ

MOBILER KRANKENTRANSPORT UND BETREUTER FAHRDIENST



Foto: Rotes Kreuz Kufstein

Neben dem Rettungsdienst leistet das Rote Kreuz Kufstein mit dem Mobilen Krankentransport (MKT) und dem Betreuten Fahrdienst (BFD) einen wichtigen Beitrag zur Gesundheits- und Sozialversorgung.

2025 waren dafür 12 Fahrzeuge im Einsatz: vier im MKT mit qualifiziertem Sanitätspersonal und acht im BFD für Menschen ohne sanitätsdienstlichen Betreuungsbedarf.

Die Bilanz: Rund 4.500 Krankentransporte mit 153.400 Kilometern und 22.850 betreute Fahrten mit 163.600 Kilometern. Insgesamt wurden damit mehr als 27.350 Fahrten und rund 317.000 Kilometer zurückgelegt.

Hinter jeder Fahrt steht ein Mensch. Für viele bedeutet der Fahrdienst ein Stück Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Ob Arzttermin oder Therapie – das Rote Kreuz Kufstein ermöglicht es vielen Menschen, wichtige Wege sicher und zuverlässig zu bewältigen.

Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Dann melde dich bei uns! Schreib uns an freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder ruf uns an unter +43 (0)57 144 5001.

NEUE HUNDEFÜHRER IM BEZIRK KUFSTEIN

Erfolgreicher Prüfungstag bei der Suchhundestaffel – neue Hundeführer im Bezirk Kufstein

Nach unzähligen Stunden hartem Training hat sich der Einsatz bei der SEG Suchhundestaffel des Roten Kreuzes voll ausgezahlt.

Mehrere Teams der Hundestaffel der Ortsstelle Wörgl des Roten Kreuzes haben sich wieder einem sehr anspruchsvollen Mantrailing-Einsatztest gestellt – und wir gratulieren recht herzlich den 4 neuen geprüften Hundeführern:innen:

Moni Eder mit ihrem Hund Peaches
Kerstin Rendl mit ihrem Hund Heidi
Günther Tischler mit seinem Hund Argos und
Andreas Schmidt mit seinem Hund Marvin

Ein großer Dank geht auch an unseren Bundeskoordinator Dr. Leopold Slotter-Bachmayr und Heimo Ziegleder für die Abnahme sowie an Martin Rendl für die souveräne Prüfungsleitung.

Zu einem einsatzfähigen Suchhundeteam gehören Hund und Hundeführer untrennbar zusammen. Gemeinsam durchlaufen sie eine sehr anspruchsvolle und äußerst intensive Spezialausbildung, die in der Regel in etwa zwei bis drei Jahre dauert.

Foto: Rotes Kreuz Kufstein



ESSEN AUF RÄDERN

EHRENAMTLICHE HELFER:INNEN GESUCHT

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für „Essen auf Rädern" gesucht

Jeden Tag sorgen wir dafür, dass hilfsbedürftige Menschen in Wörgl eine warme Mahlzeit erhalten. Damit dieser wichtige Dienst auch weiterhin verlässlich angeboten werden kann, suchen wir engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Auslieferung von Essen auf Rädern.

Das Besondere: Sie bestimmen selbst, wie oft Sie mithelfen möchten. Ob einmal oder mehrmals im Monat – jede Unterstützung ist wertvoll.

Die Auslieferung erfolgt immer zu zweit:

- Eine Person fährt mit dem vom Sozialsprengel zur Verfügung gestellten Elektroauto.
- Die zweite Person bringt die Mahlzeiten direkt zu den Kundinnen und Kunden.

Die Touren finden täglich von 09:30 Uhr bis etwa 13:00 Uhr statt. In dieser Zeit werden bis zu 60 Essen ausgeliefert.

Neben der praktischen Unterstützung schenken unsere Ehrenamtlichen den Menschen ein freundliches Wort und ein Lächeln – etwas, das für viele genauso wichtig ist wie das Essen selbst.

Wenn Sie einen kleinen Teil Ihrer Zeit für eine große Sache einsetzen möchten, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.

Interessiert? Melden Sie sich beim Sozialsprengel Wörgl. Wir informieren Sie gerne unverbindlich über die Tätigkeit.

05332 / 74672

info@sozialsprengel.woergl.at

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Am liabstn dahoam!

PVÖ

PVÖ-AUSSCHUSS NEU EINGEKLEIDET

Der Ausschuss des Wörgler Pensionistenverbandes wurde mit einer großzügigen Spende der Sparkasse Wörgl neu eingekleidet.

So erhielt jedes Ausschussmitglied je ein Premium-Funktionsshirt und ein Premium-Gilet im klassischen PVÖ-Rot. Die Shirts und die Gilets wurden natürlich mit dem Pensionistenverbands-Logo P sowie mit einem kleinen Logostreifen der Sparkasse und dem Aufdruck *„Wörgl"* versehen.

Der Ausschuss des PVÖ Wörgl bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Wörgl.

Foto: PVÖ



Sparkasse Wörgl sponsert 500 Euro für die Shirts und Gilets des PVÖ Ausschusses

ERNTEDANK
IM SENIORENHEIM

Der Herbst ist die Zeit der Ernte, der bunten Farben und der Traditionen. Gleichzeitig bietet er eine schöne Gelegenheit, bewusst innezuhalten und Danke zu sagen. Deshalb wurde auch im Seniorenheim Wörgl gemeinsam mit unseren Bewohner:innen das Erntedankfest gefeiert.

Gerade für viele ältere Menschen ist Erntedank mit zahlreichen Erinnerungen verbunden. Viele von ihnen sind in einer Zeit aufgewachsen, in der Landwirtschaft, Selbstversorgung und der Rhythmus der Jahreszeiten eine wesentlich größere Rolle im täglichen Leben spielten. Eine gute Ernte war keineswegs selbstverständlich, und ein gefüllter Vorratskeller hatte einen ganz anderen Stellenwert als heute. Umso schöner ist es, diese Tradition im Seniorenheim weiterzuführen und damit Erinnerungen an frühere Zeiten wachzurufen.

Tradition verbindet Generationen

Feste und Bräuche haben im Jahresablauf unseres Hauses einen besonderen Stellenwert. Sie schaffen Vertrautheit und bringen Menschen zusammen. Ein besonderer Blickfang und Mittelpunkt unseres Erntedankfestes war die liebevoll gestaltete Erntedankkrone. Dafür möchten wir den Wörgler Jungbauern ganz herzlich danken, die sie mit viel Engagement für uns angefertigt haben. Die Erntedankkrone steht für die Früchte der Ernte, für gelebtes Brauchtum und dafür, Traditionen von einer Generation an die nächste weiterzugeben.

Ein herzliches Dankeschön

Ein gelungenes Fest entsteht immer durch viele helfende Hände. Unser Dank gilt daher allen Mitarbeiter:innen, Ehrenamtlichen und Unterstützer:innen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt und unseren Bewohner:innen damit einen besonderen Tag ermöglicht haben. Es sind oft die vermeintlich kleinen Dinge, die besonders wertvoll sind: ein gutes Gespräch, gemeinsames Lachen, Zeit füreinander oder das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.



Kontakt: *Manuel Ruech, Heimleitung*
m.ruech@sh.woergl.at









Fotos: Manuel Ruech

GERHARD BERGER

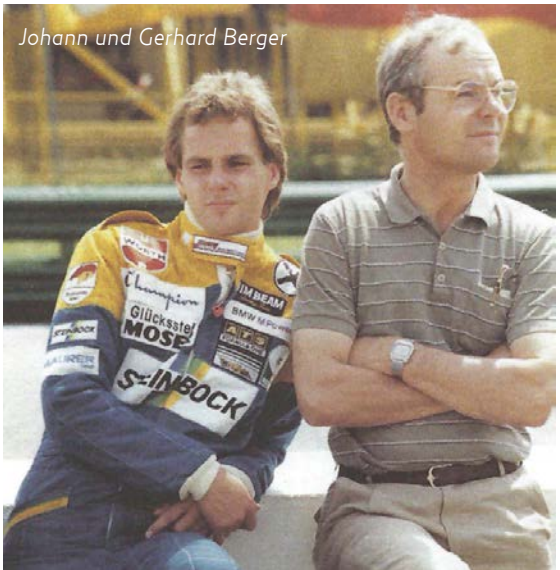
SEINE ANFÄNGE, SEINE FÖRDERER

Der Motorsport hat in unserer Gegend eine sehr lange Tradition. So berichtet Rudolf Ostermann von einer „Automobil-Wettfahrt im Jahr 1902 zwischen Wörgl und Brixlegg, die trotz aller Befürchtungen reibungslos verlief".

Zahlreiche Rennen wurden ausgerichtet, so die Bergrennen auf den Weerberg und in unserer Stadt das Hennersberg-Rennen.
Die größte Bekanntheit erreichte aber das Flugplatzrennen in Innsbruck mit Startern wie Jochen Rindt, Helmut Marko und Niki Lauda. Aus unserer näheren Umgebung waren die Kufsteiner Karl Wendlinger sen. und Klaus Reisch sowie der Wörgler Franz Albert am Start.

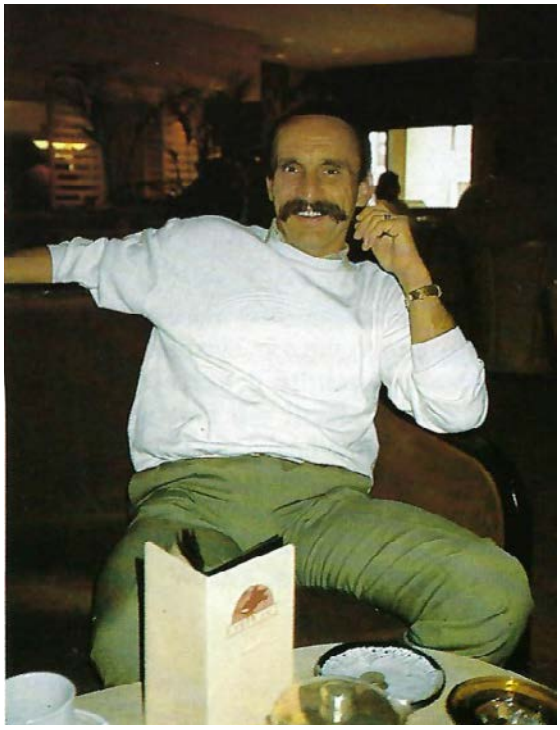
Unser Bezirk hat also eine lange Rennfahrertradition mit der Familie Wendlinger, Klaus Reisch, Frank Convalexius, Franz Albert, Bartl Stadler und aktuell Lukas Auer.
Der erfolgreichste Rennfahrer war aber der Wörgler Gerhard Berger, den das Austria-Forum so beschreibt:

"Von allen österreichischen Fahrern ist er mit 210 Starts am öftesten gestartet, zehn Rennen konnte er gewinnen (erster Grand-Prix-Sieg 1986 in Mexiko, letzter 1997 in Deutschland). 21-mal fuhr er die schnellste Runde, dreimal wurde er WM-Dritter (1988, 1990 und 1994) und insgesamt stand er 48-mal auf dem Podium."



Johann und Gerhard Berger

Jeder Sportler ist am Beginn seiner Karriere auf Unterstützer angewiesen, auf jene von Gerhard Berger soll in diesem Artikel näher eingegangen werden:


Frank Convalexius

Frank Convalexius: Er betrieb an der Innsbrucker Straße eine Werkstatt für Motorräder. Frank war interessierter Beobachter der Motorsportszene und nahm erfolgreich an Berg- und Flughafenrennen teil.
Er stellte dem in der Nähe wohnenden Gerhard unentgeltlich jenes Auto zur Verfügung, mit dem dieser sein erstes Rennen bestritt und gleich gewann (Ford-Escort, Österreichring 1979). Gerhard bezeichnet den in Wien lebenden Frank als seinen „wichtigsten Unterstützer".



...mit Franks Ford Escort in Zeltweg

Franz Albert: Sein Betrieb befand sich in der Rainerstraße. Es war dies keine „normale" Autowerkstätte, Albert spezialisiert sich auf den Bau von Rennmotoren, Felgen, Nockenwellen und Turbolader spezialisiert. Der in unmittelbarer Nachbarschaft wohnende Gerhard war fasziniert von den Lamborghinis und Chevrolet Camaros – Autos, die es sonst nirgends zu sehen gab. Hier wurde im jungen Wörgler das Interesse an schnellen Autos geweckt. Die Produkte waren im deutschen Raum unter Rennfahrern sehr gefragt. Franz hat sein Geld immer in Autos investiert und von 1953 bis 1983 sehr erfolgreich Berg- und Rundstreckenrennen bestritten. Unvergessen das Hennersberg-Rennen im Jahr 1969, bei welchem 6.000 Zuschauer am Straßenrand seinen 2. Platz in seinem Formel-1-Brabham BT 20 bejubelten.
Ein schwerer Unfall mit drei Todesopfern überschattete seine Karriere: Er kam 1971 in Neuhausen (D) von der Strecke ab und erfasste Personen, die zu nahe am Streckenrand standen. Die ursprüngliche Meldung, er sei bei diesem Unfall in seinem Camaro verbrannt, löste bei seinen Angehörigen in Wörgl einen großen Schock aus! Gott sei Dank handelte es sich um einen Irrtum!
Franz verkaufte seine Firma 1999 an den Wildschönauer Conrad Gruber, zog mit seiner Familie nach Spanien, wo er 2017 im Alter von 86 Jahren verstarb.



Gerhard mit Franz Albert

Neben Convalexius war ***Hubert Ascher*** der wichtigste Förderer von Gerhard Berger. Einerseits durch finanzielle Unterstützung, andererseits ermöglichte er ihm den Zugang zu Alfa Romeo in Italien. Gerhard bezeichnet die Teilnahme am Alfa-Sud-Cup als seine schönste Zeit im Rennsport. Mehr über das Alfa-Ascher-Rennteam im Jänner-Stadtmagazin.



Gerhard mit Hubert Ascher

Der Fahrer ist das Gesicht eines Teams nach außen. Das Auto am Laufen halten aber die ***Mechaniker***. Robert Stix und Siegi Hausberger, die bei Albert gearbeitet haben, Fritz Egger (aus der Firma von Berger sen.) und Sepp Sevignani (Lehrling beim Ascher) sollen an dieser Stelle namentlich erwähnt werden.
Vom glamourösen Rennfahrerleben war man weit entfernt: für Ersatzteile, Reifen usw. war kaum Geld vorhanden, Übernachten im Zelt oder Wohnwagen. Gerhard sagt über seine Mechaniker:

„Es waren tolle Burschen, die meist in ihrer Freizeit und unentgeltlich für mich gearbeitet haben."

Eine Zeit, geprägt von Zusammenhalt und Kameradschaft mit Freundschaften, die bis heute bestehen und gepflegt werden.

Das Museum Wörgl lädt am 4. November 2026 um 19 Uhr zum Museumshoagascht mit Gerhard Berger ins Veranstaltungszentrum Komma ein. ***Mehr dazu auf Seite 27.***



Kontakt: Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at

DANKE-SCHÖN
ZUM ABSCHIED

Nach fast 20 erfüllten Jahren als Pfarrsekretärin in der Pfarre Wörgl beginnt für mich nun ein neuer Lebensabschnitt – die Pension.

Wenn ich auf diese vielen Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbarkeit für die vielen Begegnungen, die schönen gemeinsamen Momente, die Herausforderungen, aber vor allem für die Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben. In all den Jahren durfte ich viele Menschen kennenlernen. Aus manchen Begegnungen sind Freundschaften entstanden, die weit über den beruflichen Alltag hinaus Bestand haben. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen beiden Chefs, Pfarrer Theo Mairhofer und Pfarrprovisor Christian Hauser. Danke für das Vertrauen, die Wertschätzung und die gemeinsame Zeit. Viele schöne Erinnerungen an diese Jahre werden mir bleiben. Dank auch unserem Pastoralassistenten Christian Ehrensberger. Über viele Jahre warst du eine verlässliche und wichtige Konstante in meinem Berufsalltag. Danke für deine Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und dafür, dass wir uns immer aufeinander verlassen konnten. Mein Dank gilt natürlich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ehrenamtlich Tätigen und ganz besonders den vielen Menschen aus der Pfarre Wörgl, denen ich in den vergangenen fast 20 Jahren begegnen durfte. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jedes gemeinsame Erlebnis hat diese Zeit zu etwas Besonderem gemacht.

Alles Gute für meine Nachfolgerin Nicole Klingler
Liebe Nicole, ich wünsche dir für deine neue Aufgabe von Herzen alles Gute, viel Freude und vor allem viel Kraft und Gelassenheit. Das Pfarrsekretariat ist ein vielseitiger Arbeitsplatz, an dem kein Tag dem anderen gleicht. Ich wünsche dir für all diese Begegnungen ein offenes Ohr, ein gutes Gespür für die Menschen und immer die nötige Ruhe, auch wenn es einmal turbulent wird.
Der Abschied fällt mir nicht ganz leicht, denn die Pfarre und die Menschen sind mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Gleichzeitig freue ich mich auf die kommende Zeit, auf mehr Ruhe, neue Freiräume und viele schöne Stunden mit Familie, Freunden und lieben Menschen.
Nach fast 20 Jahren darf ich nun sagen: ***Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön!***

TERMINE

SO 01.11.
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen
14:00 Uhr: Friedhofgang mit Gräbersegnung
Kein Abendgottesdienst!

MO 02.11.
19:00 Uhr: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

SO 08.11.
10:00 Uhr: Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

FR 13.11.
14:30 Uhr: Seniorentreff der Pfarre, Besuch in der Musikschule (Brixentalerstraße)

SA 14.11.
18:00 Uhr: Jugendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

SO 15.11.
10:00 Uhr: Zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Tagungshaus der Kindergottesdienst statt.

SA 21.11.
18:00 Uhr: Auch heuer feiern wir wieder einen Jubelgottesdienst (Festgottesdienst mit Erneuerung des Eheversprechens) und anschließendem gemütlichen Beisammensein!
Wir laden alle Ehepaare ein, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, dieses Fest mit der Pfarre zu feiern.
Anmeldungen bitte ab sofort im Pfarrbüro Wörgl:
Tel.: 05332/72210
E-Mail: pfarre.woergl@eds.at
Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Jubelpaare!

SO 22.11.
10:00 Uhr: Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar und Ministranten

SA 28.11.
09:00 bis 13:00 Uhr: Adventmarkt der Pfarre im Tagungshaus
18:00 Uhr: Gottesdienst mit Adventkranz-Segnung

Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 25. Oktober die Freitag-, Samstag- und Sonntag-Abendgottesdienste wieder um 18:00 Uhr beginnen (Winterzeit)!

NIKOLAUS-AKTION

Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder.
Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden am 5. und 6. Dezember auch dieses Jahr wieder Nikoläuse, begleitet von je zwei Engeln, auf Wunsch in die Familien kommen. Anmeldungen sind vom 3. bis 26. November 2026 unter der Telefonnummer 0650 206 2701 möglich.



Fotos: Dabernig

WICHTIGES ZUR ERSTKOMMUNION:

- Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, dem 25.4.2027 um 9:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl.
- Der Elternabend für die Erstkommunion ist am Mittwoch, dem 2.12.2026 um 19:30 Uhr in der Volksschule Wörgl.

WICHTIGES ZUR FIRMUNG:

- Die Firmung feiern wir am Samstag, dem 19.6.2027 um 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl.
- Der Elternabend für die Firmung ist am Dienstag, dem 24.11.2026 um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl.

PFARRE



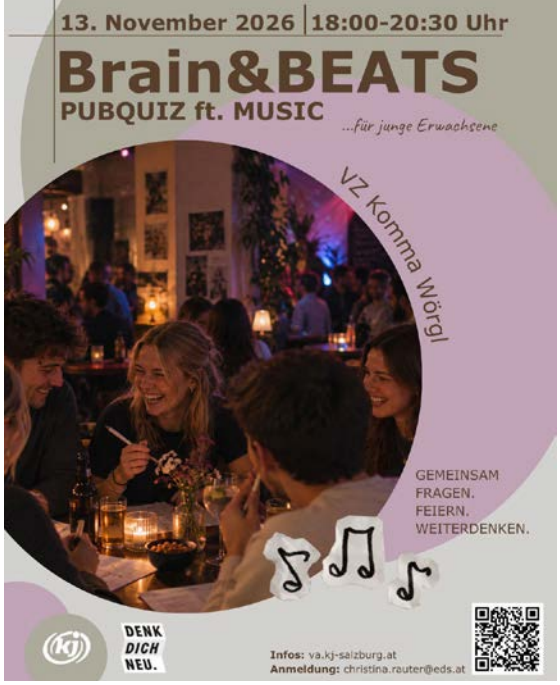


JUGEND

BRAIN & BEATS

Du hast Lust auf einen abwechslungsreichen Abend mit kniffligen Fragen, guter Musik und netten Begegnungen? Dann bist du bei *„Brain & Beats"* im Komma Wörgl genau richtig! Wir rätseln gemeinsam durch verschiedene Quizrunden, testen unser Wissen und genießen die besondere Pubquiz-Atmosphäre.

Egal, ob du Quiz-Profi bist oder einfach auf der Suche nach einem unterhaltsamen Abend mit anderen jungen Erwachsenen bist: Bei *„Brain & Beats"* stehen Spaß, Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.
Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter christina.rauter@eds.at möglich. Du kannst dich allein oder mit einer Gruppe anmelden. Wer allein kommt, findet vor Ort schnell Anschluss und wird einem Team zugeteilt.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch, an dem Wissen auf Musik trifft! Weitere Infos unter va.kj-salzburg.at.



JUBILÄUM

30 JAHRE WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Nicht ganz so lange, aber immerhin seit 27 Jahren werden auch im Bezirk Kufstein Geschenkkartons für bedürftige Kinder gepackt. In der Evangelischen Pfarrgemeinde Kufstein/Wörgl wurden mittlerweile fast 19.000 Kartons gesammelt.

Anlässlich des Jubiläums wurden 30 bewegende Geschichten zusammengetragen. Es ist unglaublich, was ein liebevoll gepackter Schuhkarton bewirken kann. Die Kinderaugen strahlen beim Auspacken der Geschenke, und das Leben eines Kindes und seiner Familie kann sich zum Positiven verändern, wenn sie von der Liebe Gottes erfahren und neue Hoffnung gewinnen, trotz großer Not und schlimmer Umstände.
Alle, die beim Schenken auch an jene denken möchten, denen es nicht so gut geht, sind herzlich eingeladen, einen Schuhkarton mit Geschenkpapier zu bekleben und mit neuen Geschenken wie Stiften, einem Malbuch, Spielzeug, einem Kuscheltier, einer Mütze oder Socken zu befüllen. Die Kartons können vom 9. bis 16. November in einer der vielen Annahmestellen abgegeben werden, beispielsweise bei Alois Mayr Bauwaren in Wörgl. Um die Abwicklung und den Transport zu finanzieren, wird um eine Spende von zehn Euro pro Karton gebeten.
Leere Geschenkkartons zum Befüllen sind in den Annahmestellen erhältlich. Tipps zum Packen, viele Informationen und weitere Annahmestellen finden Sie unter weihnachten-im-schuhkarton.org.



Foto: Renate Egger

Kontakt:
Renate Egger | Evangelische Pfarrgemeinde Kufstein/Wörgl
0680 23 11 875

TIERHEIM

HELDINNEN HINTER DEN KULISSEN



Fotos: Tierheim Wörgl

Die Nachbarinnen Alexandra und Daniela aus Kundl engagieren sich ehrenamtlich im Tierheim Wörgl.

Alex ist bereits seit 2017 jedes Wochenende als Gassigeherin bei uns aktiv. Dabei geht sie individuell auf jeden Hund ein – sei es bei Spaziergängen, Ausflügen zum Schwimmen oder bei Nasenarbeit auf dem Hundeplatz. Darüber hinaus hilft sie bei der Reinigung und Neugestaltung der Hundegehege sowie bei Reparaturen.
Daniela kam 2023 durch Alex ins Tierheim und unterstützt sie seitdem regelmäßig. Dank ihrer gärtnerischen Fähigkeiten ist sie eine große Hilfe, denn unser weitläufiges Grundstück erfordert viel Pflege. Seit Daniela Teil unseres Teams ist, ist unser Tierheimgelände so gepflegt wie nie zuvor.
Gemeinsam mähen und trimmen die beiden, entfernen Unkraut, schneiden Bäume zurück, kärchern die Hundeausläufe und sorgen für ordentliche Besucherparkplätze. Und das nicht selten bei glühender Sommerhitze! Wann immer möglich, begleitet einer unserer Tierheimhunde die beiden bei ihrer Arbeit.
Alex und Daniela sind ein eingespieltes Team, dessen Engagement weit über das Übliche hinausgeht. Mit ihrer Hundeerfahrung, ihrer guten Laune und ihrem großen Herzblut schaffen sie schöne Lebensräume für unsere Schützlinge.
Danke für euren unermüdlichen Einsatz, Alex und Daniela! Ihr seid echte Heldinnen hinter den Kulissen.

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Ehrenamtlichen und freuen uns über jede Anfrage. Wenn auch du uns und unsere Tiere unterstützen möchtest, melde dich gerne bei uns – jede helfende Hand ist willkommen!

Tierheim Wörgl
Lahntal 12, 6250 Kundl
0664 8495351
th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

Vermittlungstiere

Mr. Moustache, Mr. Beard & Lady Lashes: Riesenkaninchen, Außenhaltung, Vergabe mind. zu zweit oder zu vorhandenen Artgenossen, sehr zutraulich und extrem neugierig

Nala: Bengalin, 2024 geboren, Freigang, Einzelprinzessin, sehr lebhaft & eigenwillig





KUNDMACHUNG ZUM WINTERDIENST

PFLICHTEN VON LIEGENSCHAFTSEIGENTÜMERN NACH DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

RÄUMUNG UND STREUUNG VON GEHWEGEN

ENTFERNUNG VON EISZAPFEN

VORBEUGUNG VON SCHÄDEN DURCH DACHLAWINEN

Hinweis zu gesetzlichen Anrainerverpflichtungen im Rahmen des Winterdienstes nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (§ 93 StVO).

Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen, deren Reinigung und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildungen von Dächern udgl.

Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut sein. Schneewechten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen.

Bei andauerndem Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemandem zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen.

Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung zwar versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen, dies aber NICHT immer möglich ist.

Eine dauernde Durchführung der Schneeräumung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme der Räum- und Streupflicht von Liegenschaftseigentümern wird hiermit ausdrücklich gem. § 863 ABGB ausgeschlossen.

Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Liegenschaftseigentümer, die bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung zudem auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die Verpflichtung der StVO sodann ausschließlich eigenständig wahrzunehmen.

Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken auf der vorbeiführenden Straße zu entsorgen, ist strengstens verboten.



SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK

Ein Sturz im eigenen Zuhause, ein Kreislaufproblem oder ein anderer Notfall kann schneller passieren, als man denkt. Und gerade dort, wo wir uns eigentlich am sichersten fühlen, passieren viele Unfälle: Im Jahr 2025 wurden in Österreich rund 334.500 Menschen nach einem Haushaltsunfall im Spital behandelt. Damit ist der eigene Haushalt der häufigste Unfallort.

Die Rufhilfe vom Roten Kreuz Kufstein gibt Sicherheit für den Fall, dass plötzlich Hilfe benötigt wird. Mit einem einfachen Knopfdruck kann im Notfall rasch Unterstützung angefordert werden.

Die Rufhilfe ist einfach zu bedienen und rund um die Uhr erreichbar. Je nach persönlicher Situation gibt es eine Lösung für zu Hause oder eine mobile Variante für unterwegs. Im Notfall wird eine direkte Verbindung zur Leitstelle hergestellt und die notwendige Hilfe organisiert.

Damit gewinnen nicht nur Menschen, die alleine leben, mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag. Auch für Angehörige kann es beruhigend sein zu wissen: ***Wenn etwas passiert, ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.***

November-Aktion vom Roten Kreuz Kufstein

Wer im ***November 2026*** ein Rufhilfegerät beim Roten Kreuz Kufstein bestellt, erhält ***einen Monat ohne Grundgebühr***.

Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt, einmal darüber nachzudenken – für sich selbst oder für einen Menschen, der einem wichtig ist.

Die Aktion gilt für Neukundinnen und Neukunden.

Information und Beratung:

Rotes Kreuz Kufstein, Tel. 057 144 5001

Weitere Informationen: www.rufhilfe.tirol





COMING SOON

L'OSTERIA

PIZZA E PASTA

M4

W'O'R G L



FREUDE SCHENKEN MIT M4 GUTSCHEINEN

EINLÖSBAR IN 40 SHOPS, GASTRONOMIE & KINO

Erhältlich am Gutschein-Automaten auf der M4 Piazza, in der Trafik Weiss, Handybörse und im Centermanagement.

M4_WOERGL

M4WOERGL.AT